



Schweizer Pensionskassenstudie 2021

Webcast

Zürich, 09.06.2021

Agenda

Einleitung

Dr. Stephanino Isele
Mitglied der Generaldirektion
Zürcher Kantonalbank

Anlagetechnische Ergebnisse

- Performance
- Nachhaltigkeit

Iwan Deplazes
Leiter Asset Management
Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank

Versicherungstechnische Ergebnisse

- Wertschwankungsreserven
- Umverteilung
- Rentenalter

Heini Dändliker
Leiter Key Account Management / Firmenkunden Markt Schweiz
Zürcher Kantonalbank

Podiumsdiskussion

Einleitung

Dr. Stephanino Isele

Mitglied der Generaldirektion

Zürcher Kantonalbank

Teilnehmer der Umfrage 2021 Abschluss 19. April 2021

Über 70% der Versicherten und rund 80% des Vermögens sind vertreten

Umfrage



21.

Vermögen in CHF Mrd.



777

≈ 80%

Grundgesamtheit*

Vorsorgeeinrichtungen



514

Versicherte



3 810 504

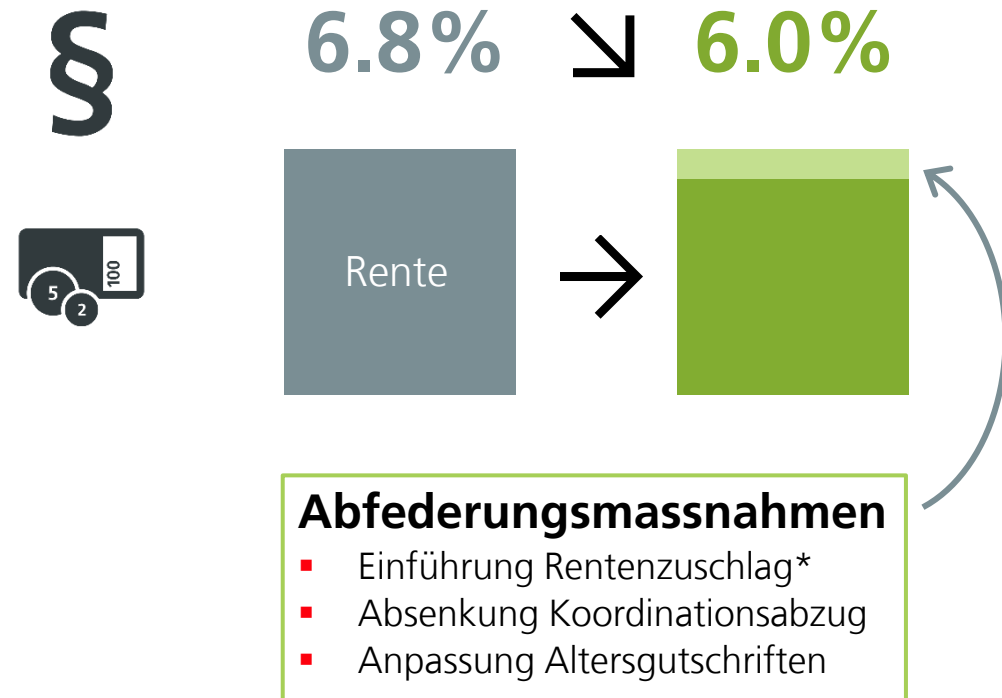
> 70%

Grundgesamtheit*

* Bundesamt für Statistik, Pensionskassenstatistik 2019

Reform der beruflichen Vorsorge (BVG 21) Anpassung der überholten Vorgaben

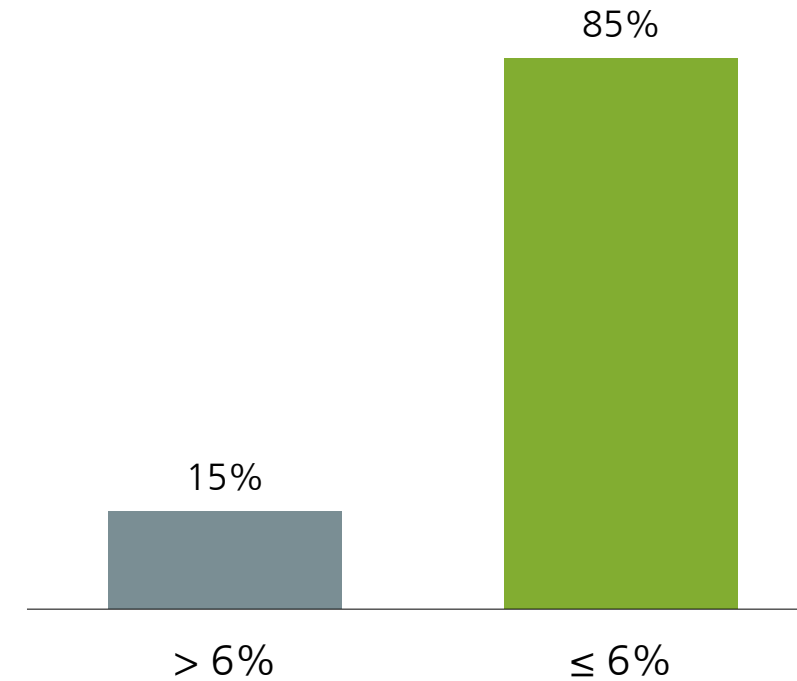
BVG-Mindestumwandlungssatz



* Finanzierung über 0,5% der AHV-Löhne

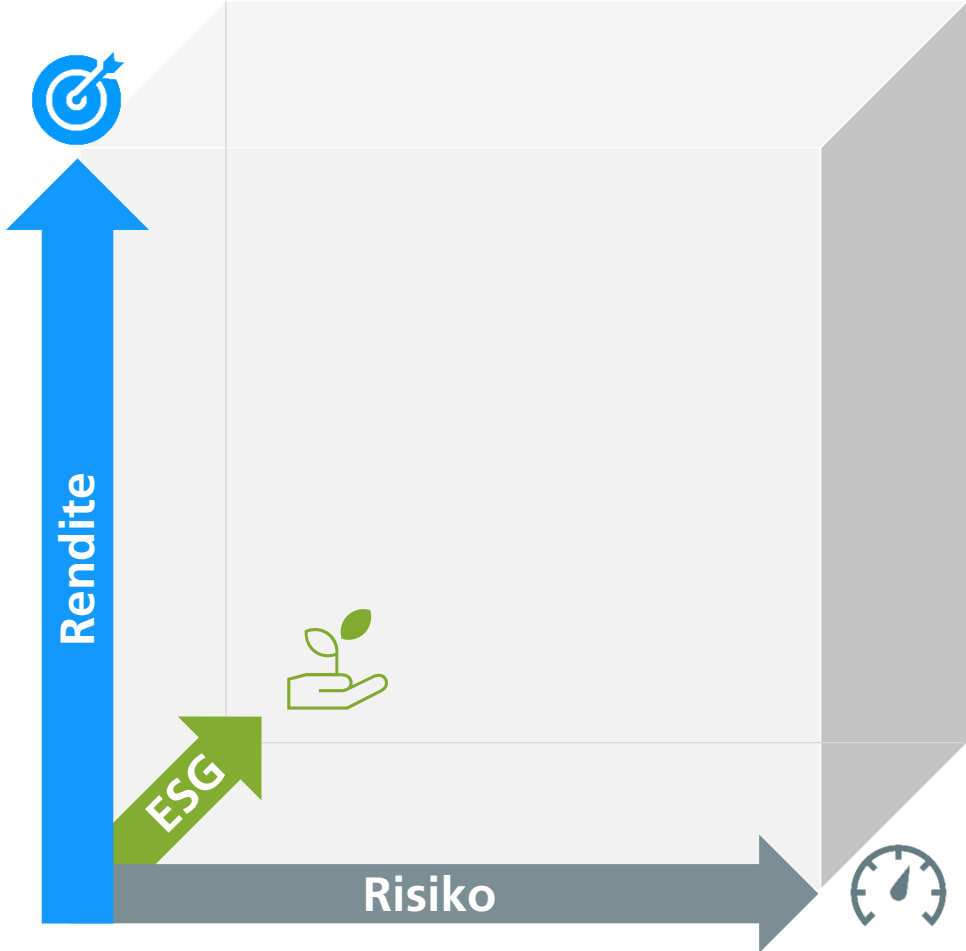
Umwandlungssatz 2021

in % der Vorsorgeeinrichtungen



Nachhaltigkeit – zusätzliche Dimension im Anlageprozess

Neues Paradigma



ESG: Umwelt, Soziales und Corporate-Governance

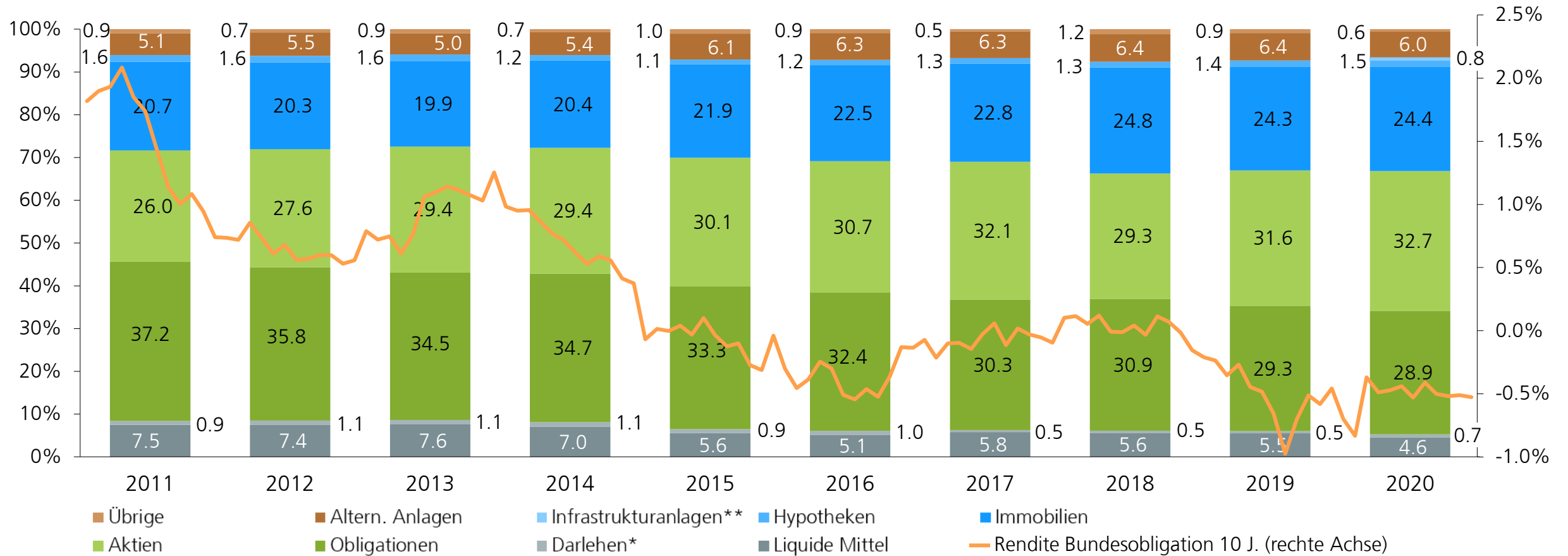
Anlagetechnische Ergebnisse

Iwan Deplazes

Leiter Asset Management

Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank

Aktienanteil steigt auf Rekordstand

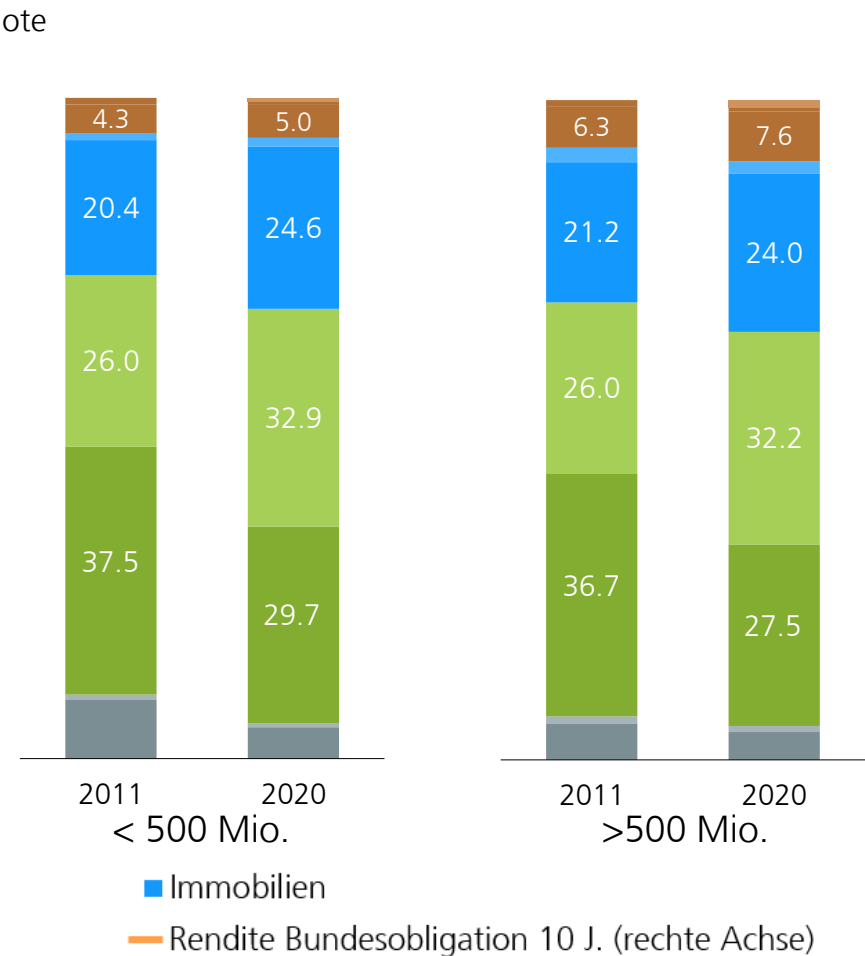
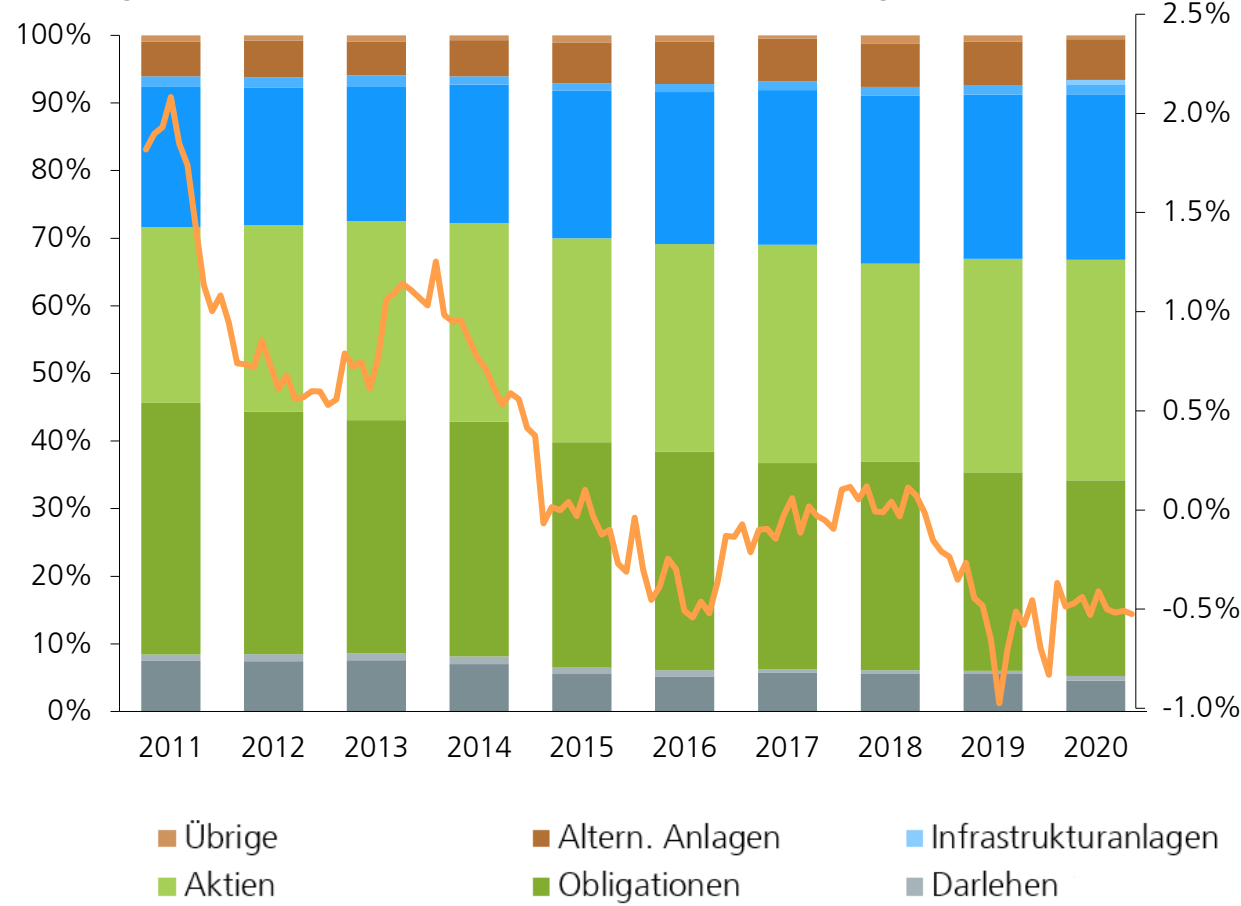


* bis 2016 Anlagen beim Arbeitgeber

** ab 2020

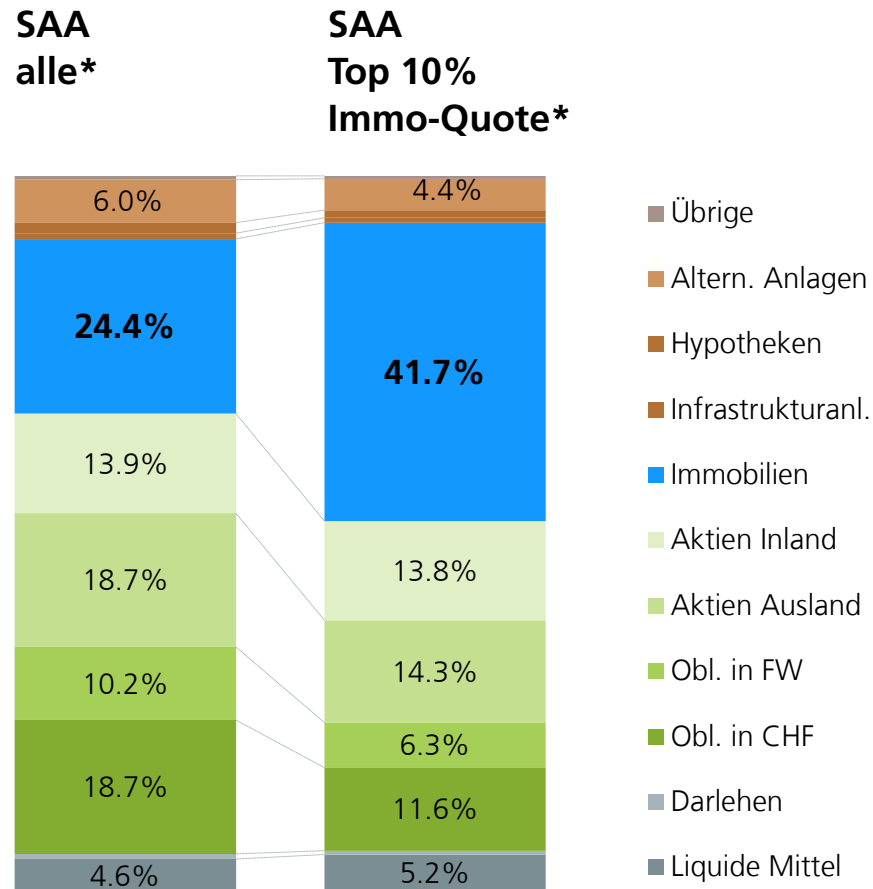
Kleine Kassen halten mehr Aktien als grosse

Strategische Asset Allocation (SAA)-Veränderung 2011–2020



Profil Pensionskassen mit höchster Immobilien-Quote

Kleine Kassen fahren erhöhte Immobilienrisiken



* = Stand Ende 2020

Ø Grösse (in Mrd. CHF)

Alle **1.5** < Top 10% **0.5**

Ø Netto-Performance (in %) über 5 Jahre p.a.

Alle **4.6** = Top 10% **4.6**

Branchenvertretung (in %) Baugewerbe

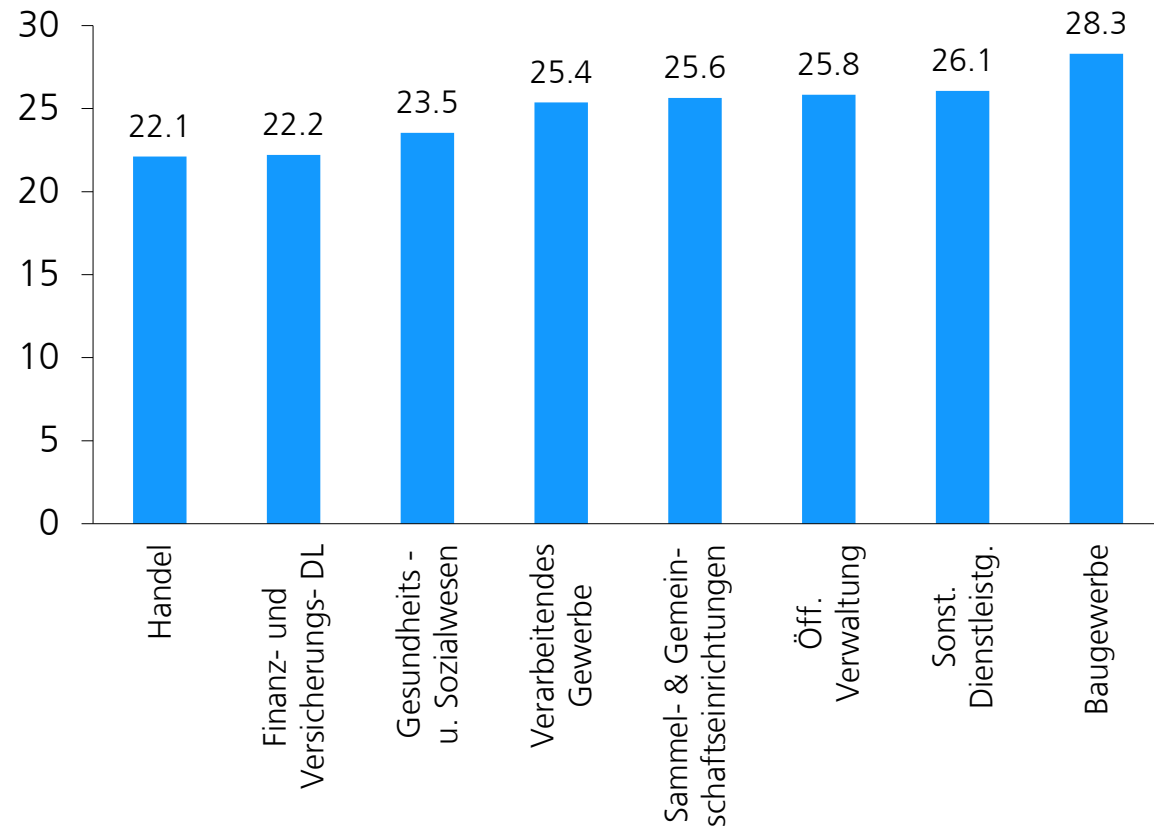
Alle **5.4** < Top 10% **12.8**



Erhebliche Allokationsunterschiede Klarer Branchenbias bei den Allokationen

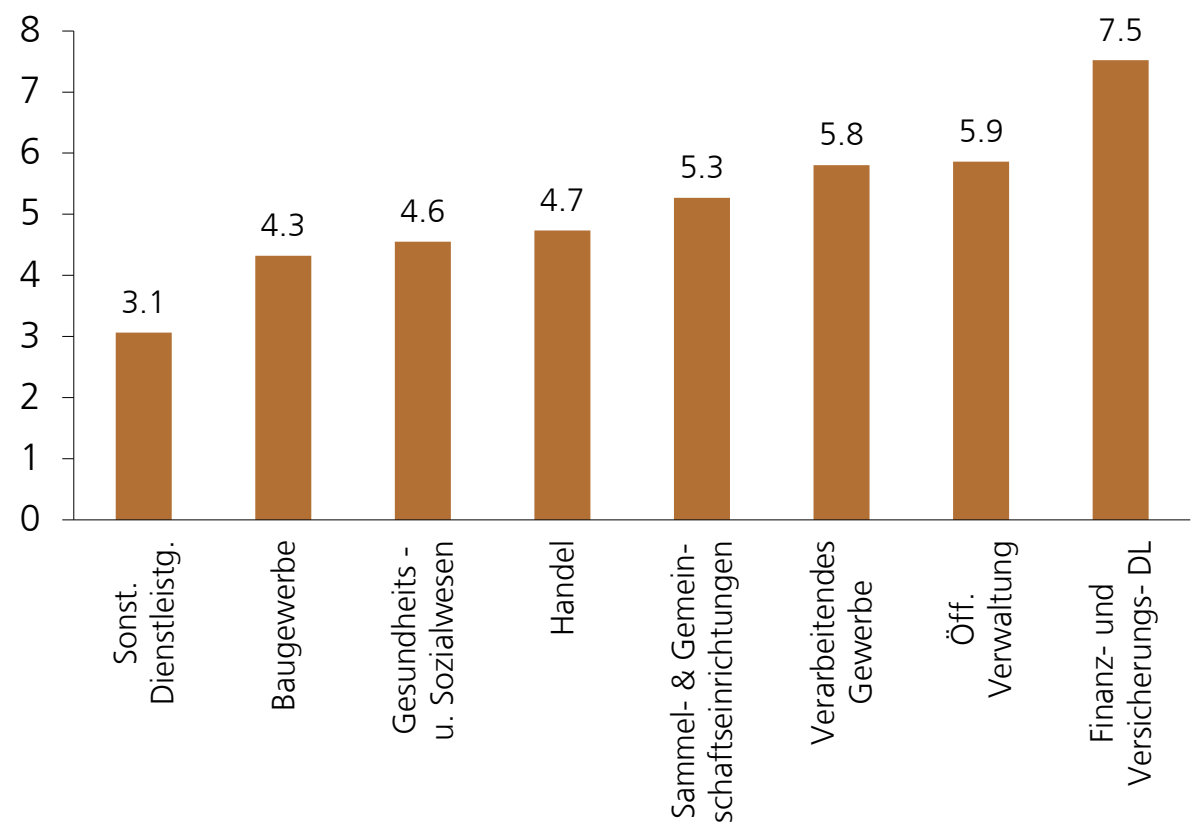
Immobilien

Ø Anteil in %



Alternative Anlagen

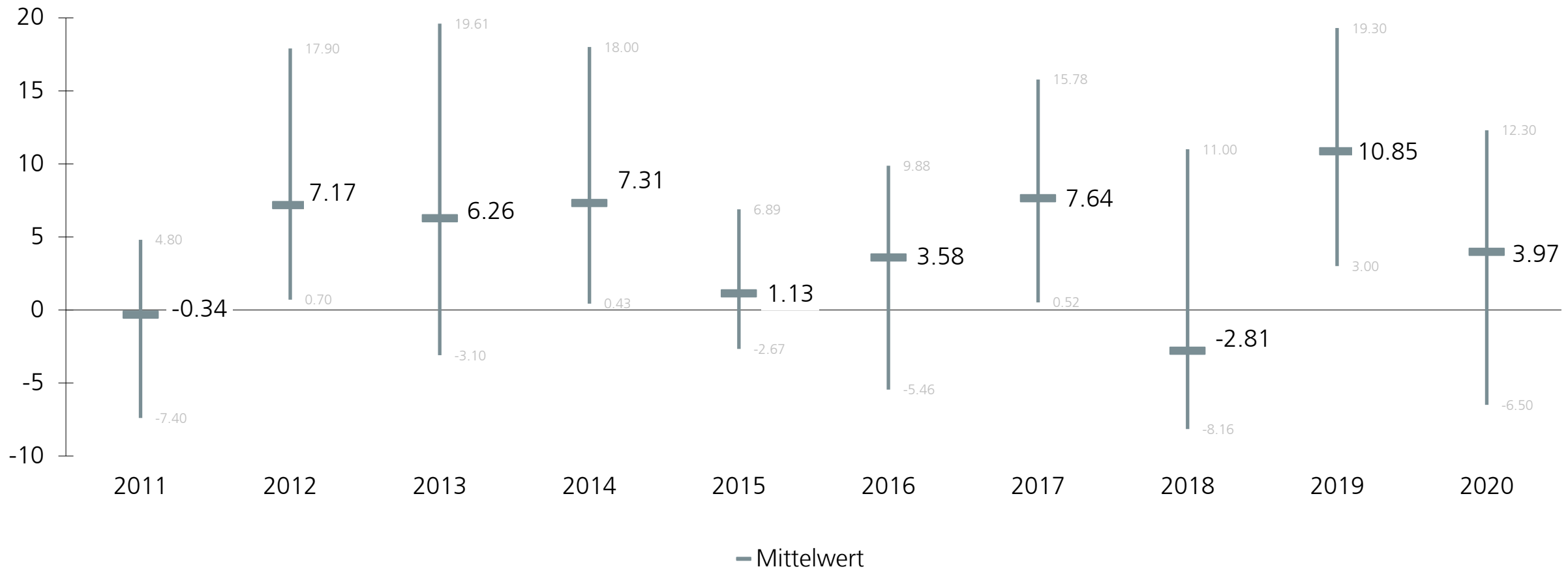
Ø Anteil in %



Performance

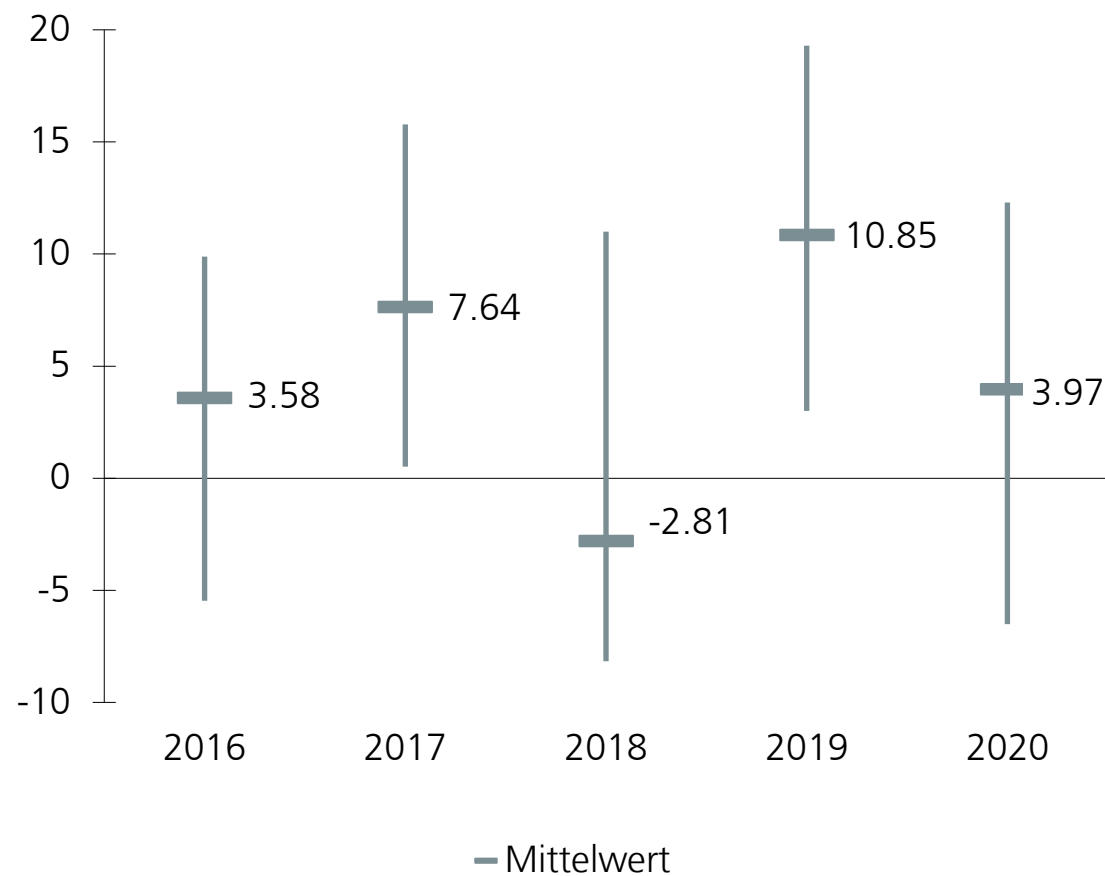
Beste Kasse mit 3-mal so hoher Rendite wie der Durchschnitt

Performance in %

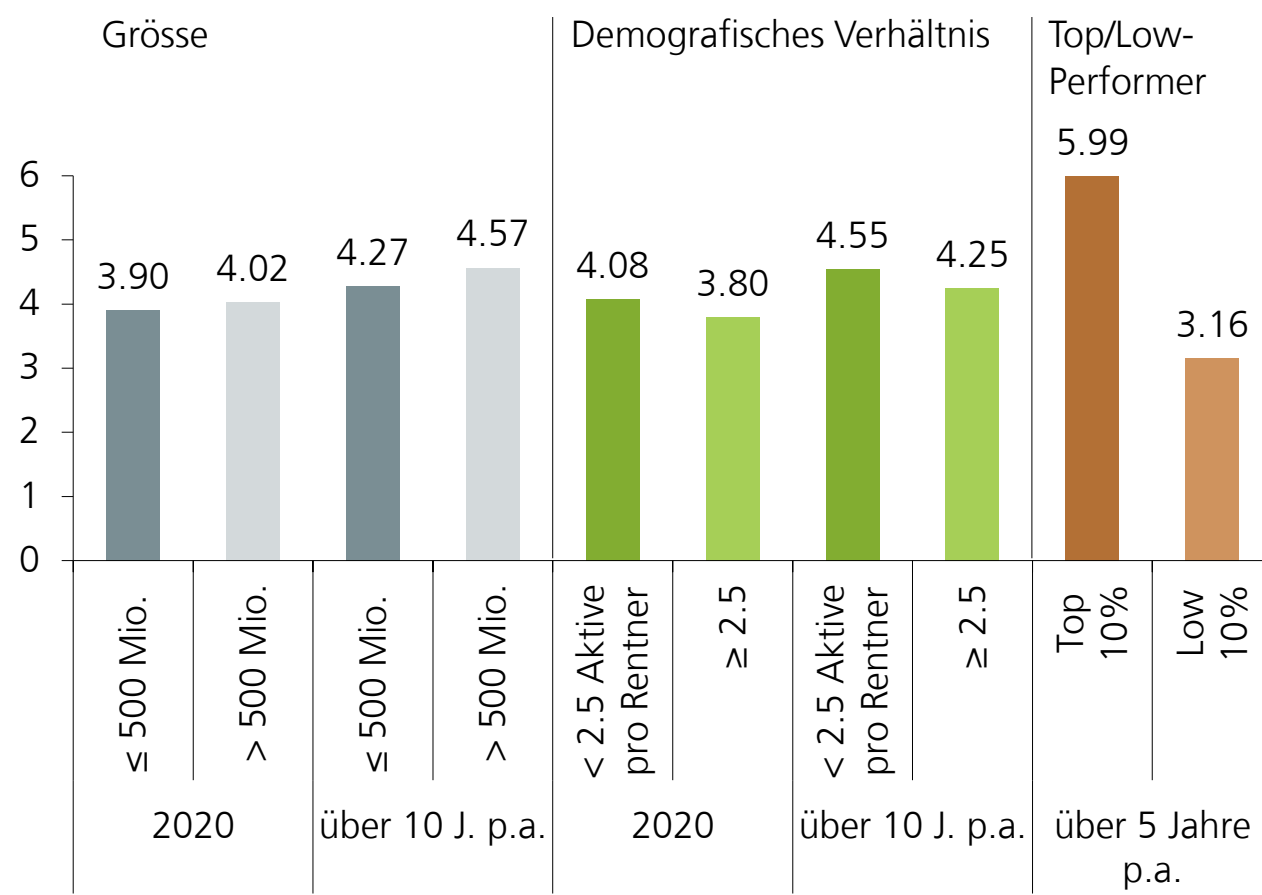


Trotz mehr Rentnern mehr Rendite erreicht

Performance Ø in %

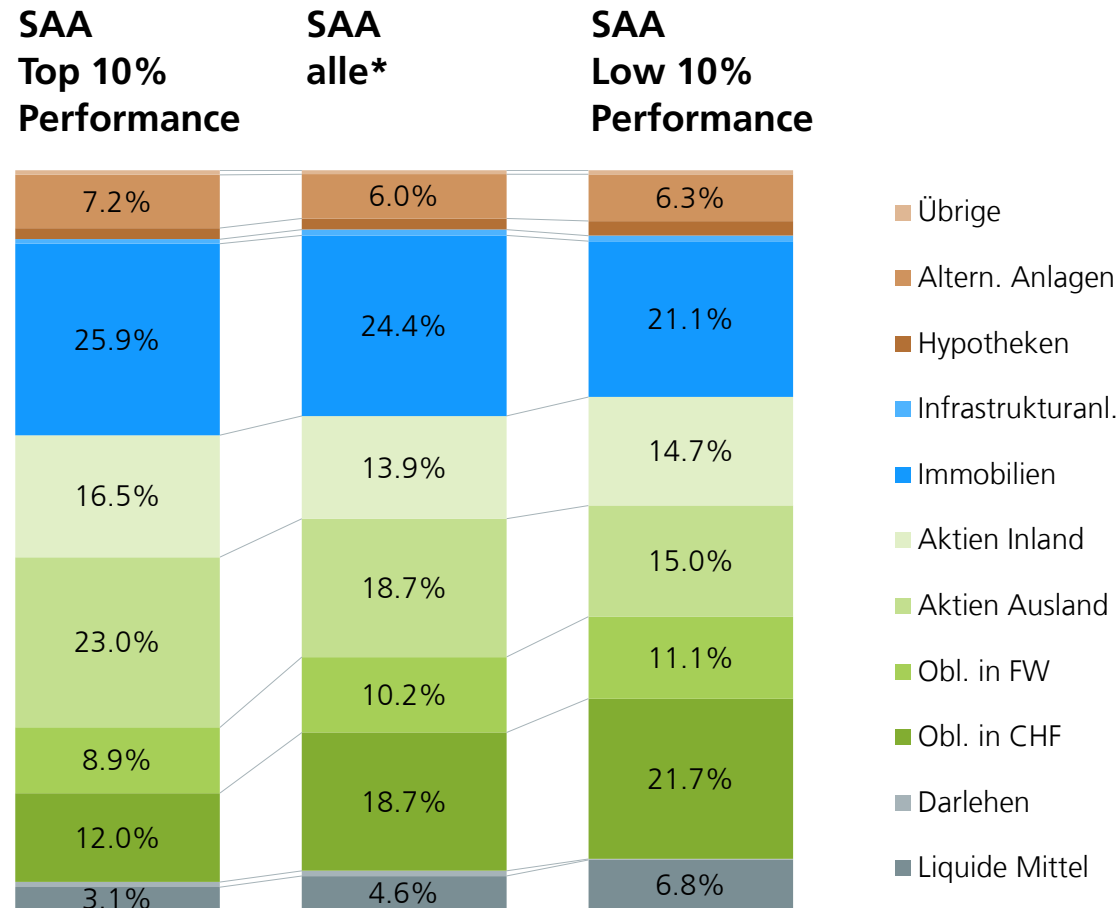


Performance Ø in %



Profil Pensionskassen mit höchster/tiefster Performance

Grosse Unterschiede in den Portfolien trotz ähnlicher Ausgangslage



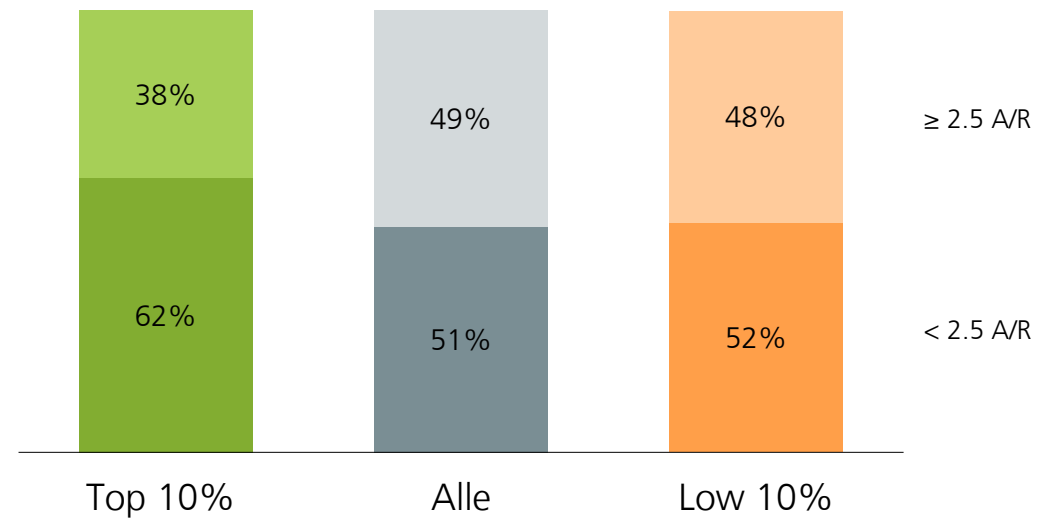
* = Stand Ende 2020

Ø Grösse (in Mrd. CHF)

Top 10% > Alle < Low 10%

2.2 > **1.5** < **1.6**

Ø Demografisches Verhältnis



Performance fördert Fitness der Pensionskassen

Ø Netto-Performance (in %)

über 5 Jahre p.a.

Alle



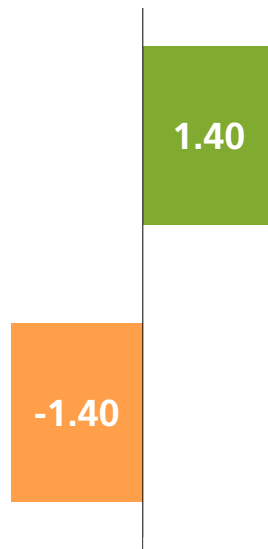
10% mit höchster Performance



10% mit tiefster Performance



Differenzen



Ø Deckungsgrad (in %)

Alle

117.2

10% mit höchster Performance

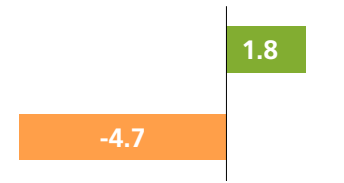
119.0

>

10% mit tiefster Performance

112.5

Differenzen



Ø Verzinsung Altersguthaben (in %)

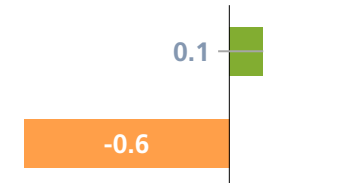
Alle

2.1

2.2

>

1.5



Ø Technischer Zinssatz (in %)

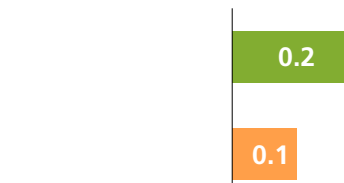
Alle

1.6

1.8

>

1.7



Ø Umwandlungssatz (in %)

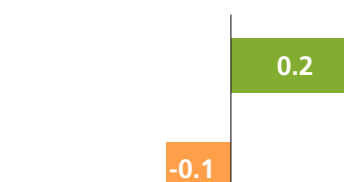
Alle

5.5

5.7

>

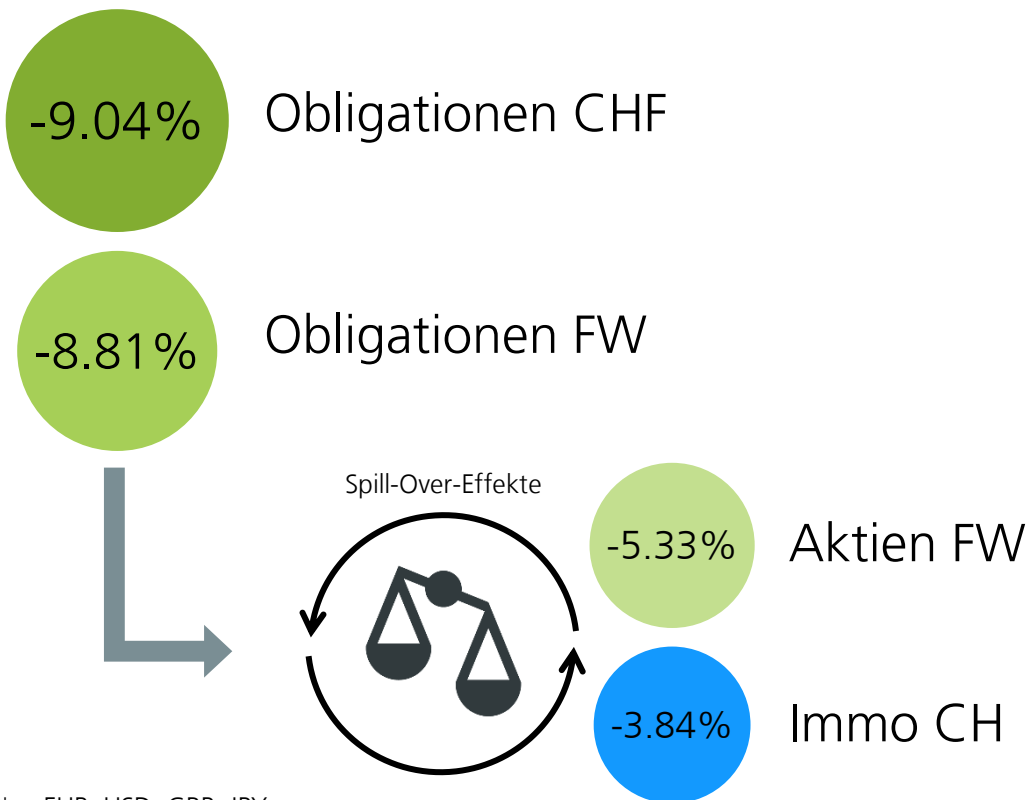
5.4



Tiefzinsniveau

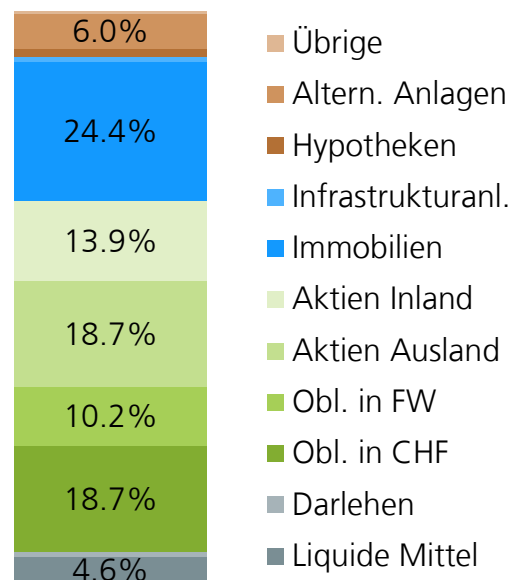
Zinsanstieg führt kurzfristig zu Wertvernichtung bei Anlagen

Zinsschock Schweiz & Ausland* (+1%)

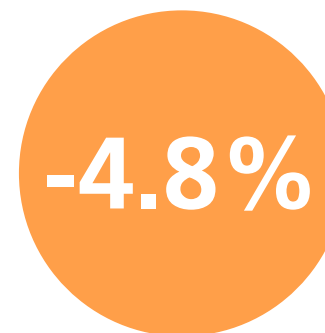


* = EUR, USD, GBP, JPY
Quelle: Eigene Berechnungen

SAA alle 2020



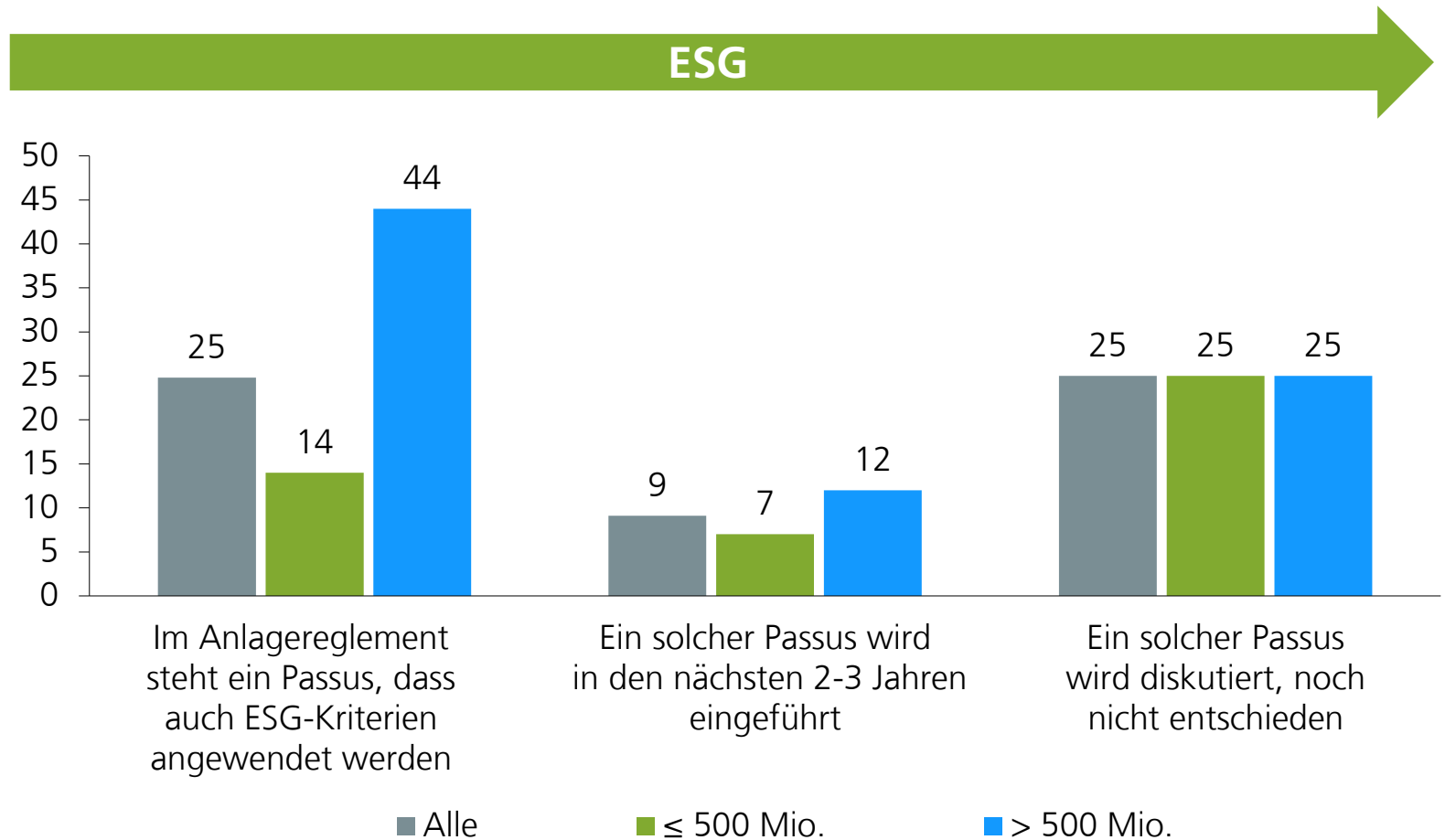
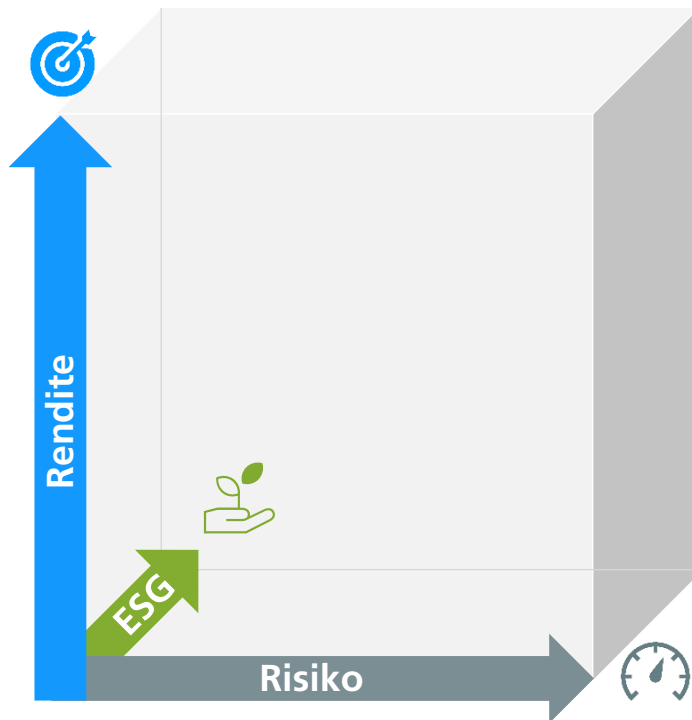
Effekt Gesamt- portfolio



Nachhaltigkeit

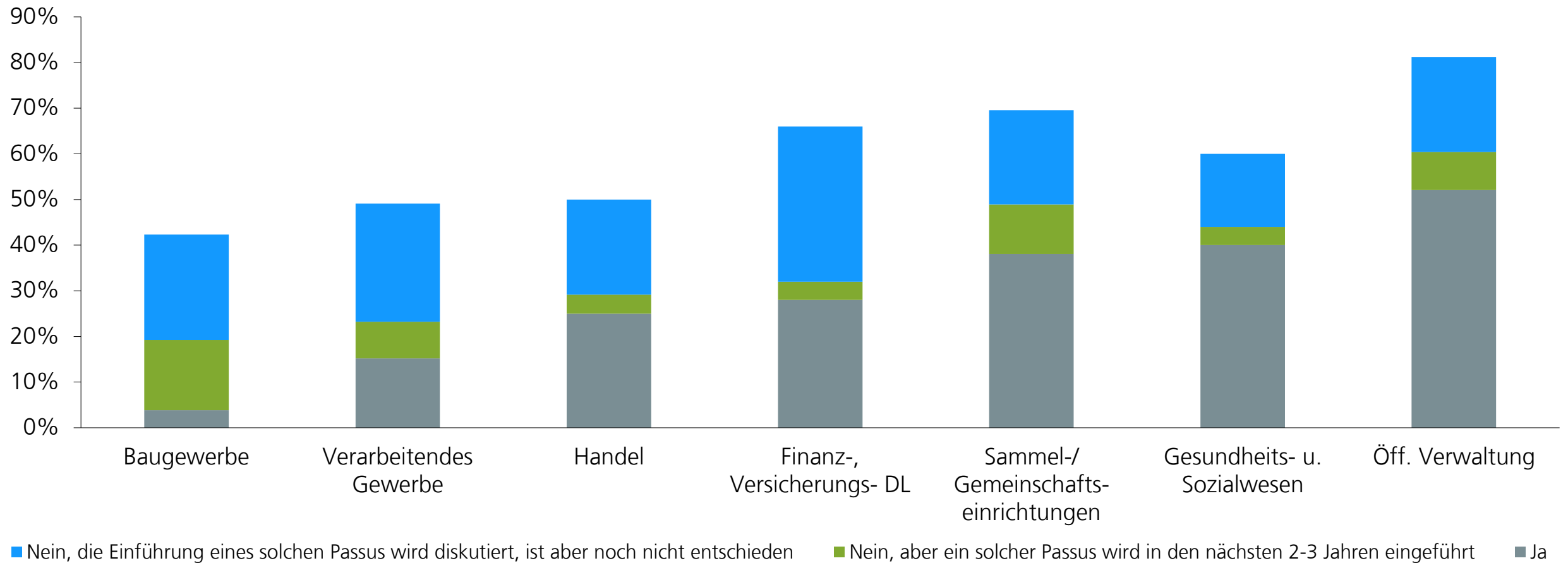
Grosse Kassen als Vorreiter bei Nachhaltigkeit

Neues Paradigma

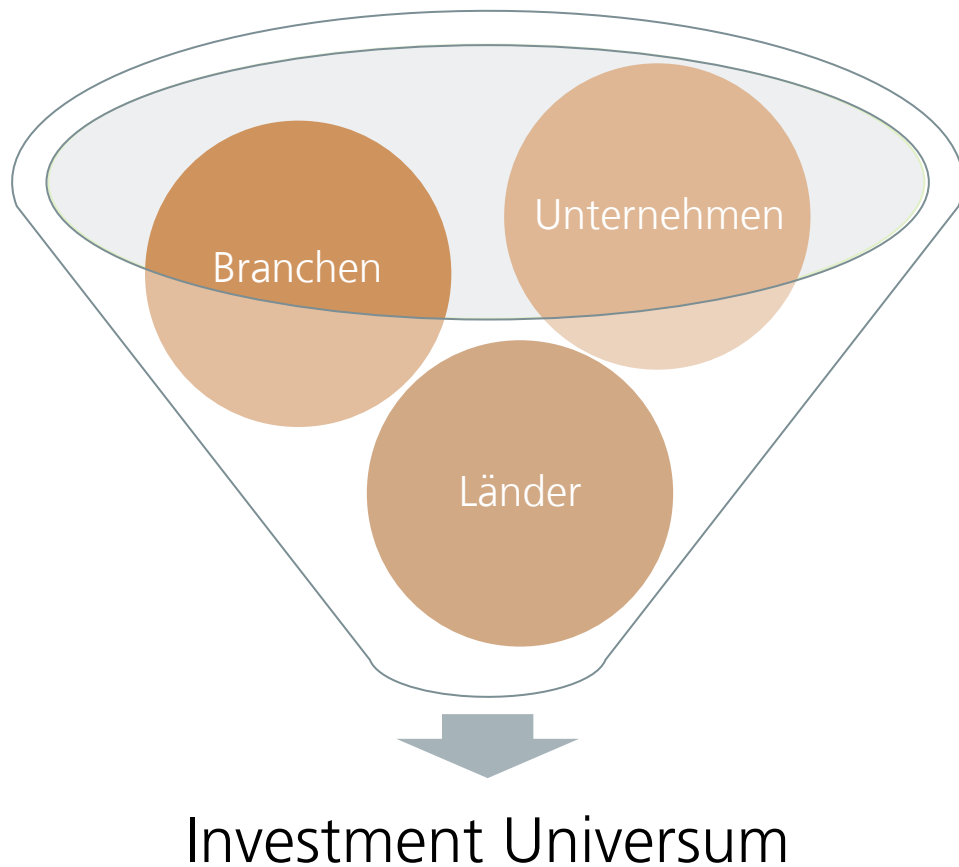


Thema erkannt – aber Branchen verhalten sich unterschiedlich

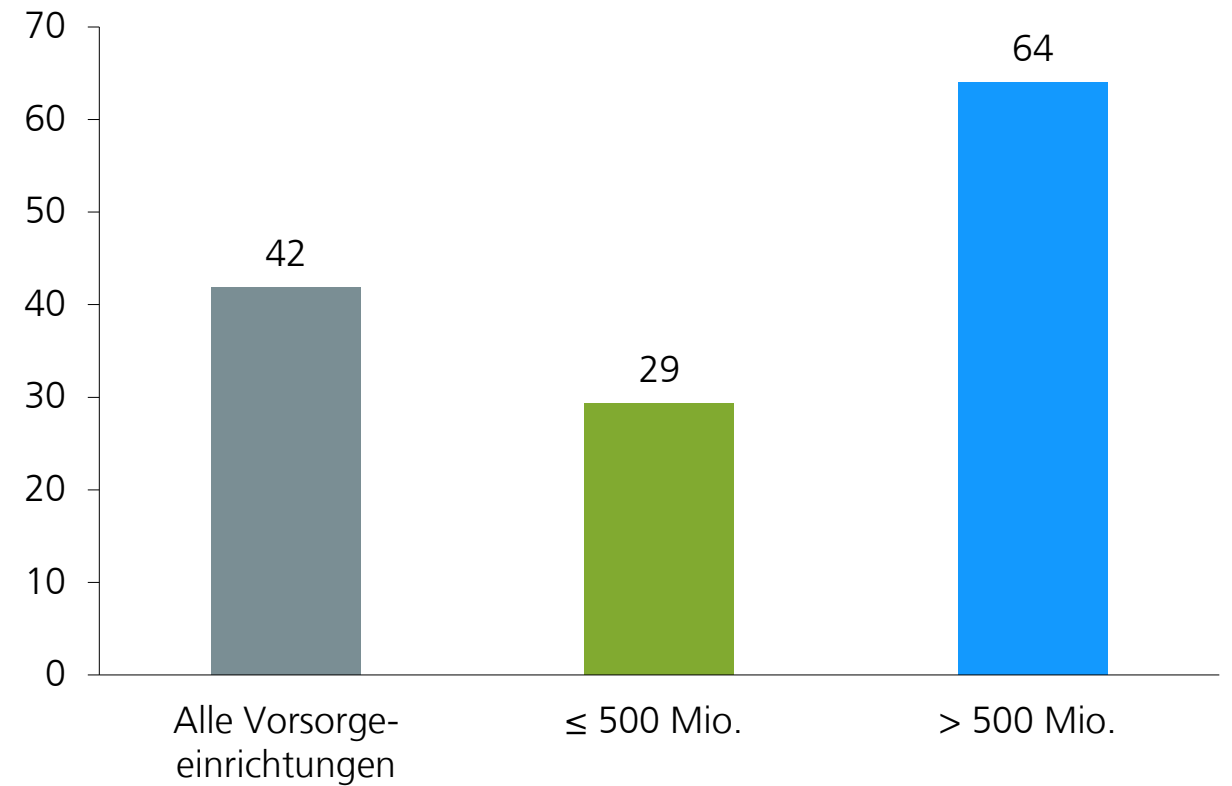
ESG-Kriterien im Anlagereglement



Mehrheit der kleinen Kassen verschlafen den Nachhaltigkeitstrend



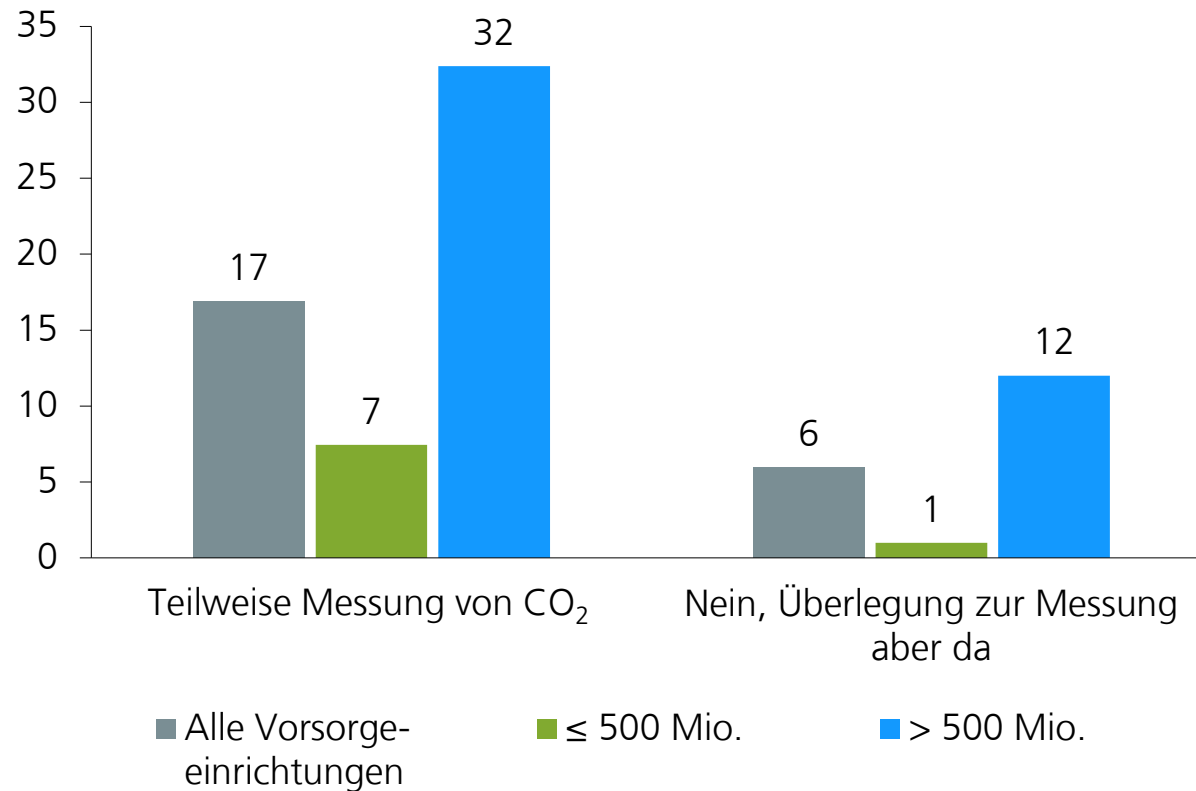
% Anteil der Vorsorgeeinrichtungen, die Ausschlusskriterien anwenden



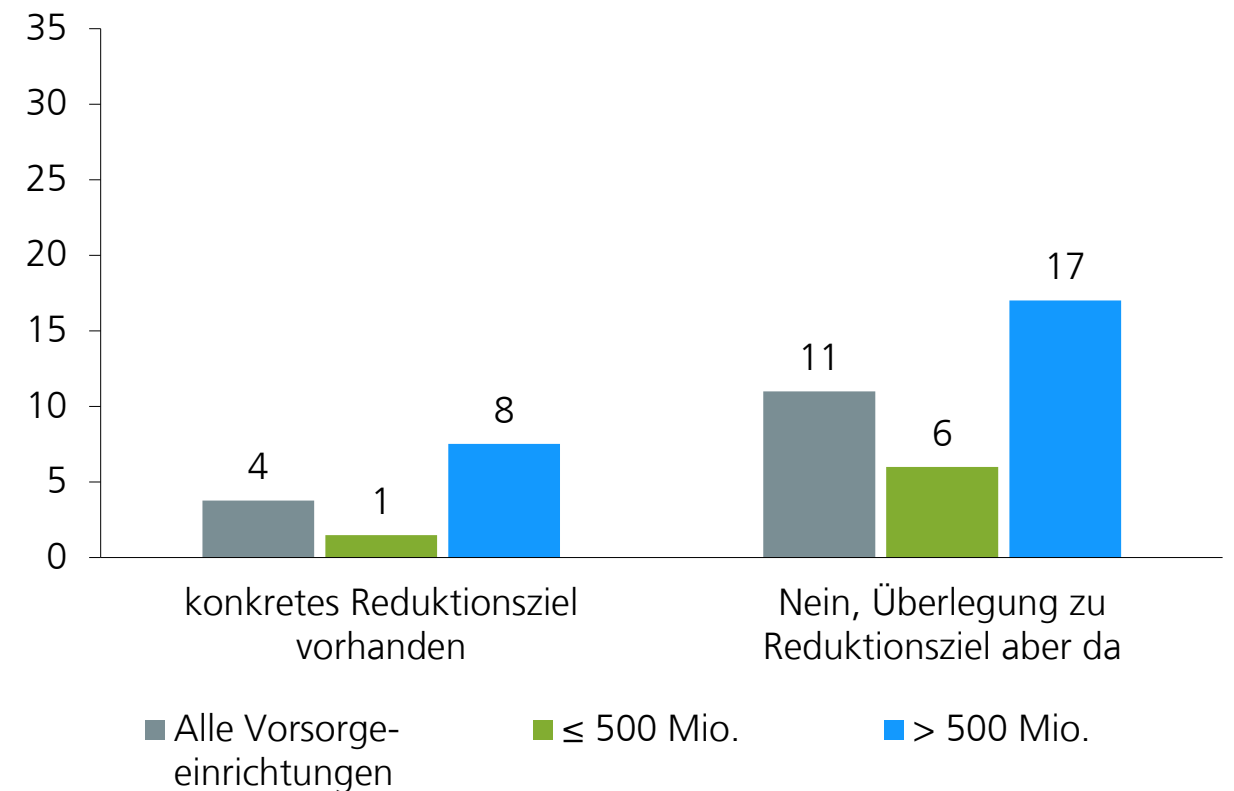
Verschenktes Potential: erst 4% mit konkretem Reduktionsziel

Messung CO₂

% Anteil der Vorsorgeeinrichtungen



Reduktionsziel



Fazit

- Bandbreite der erzielten Renditen so hoch wie selten zuvor
- Fitness der Pensionskassen resultiert sehr stark aus Performance
- Renditerückschläge durch Zinsanstieg sind tragbar
- Pensionskassen erhöhen ESG-Aktivitäten stark
- Bisher wenig Fokus auf Klimathema

Matchentscheidend in der zweiten Säule ist die Anlage der Gelder

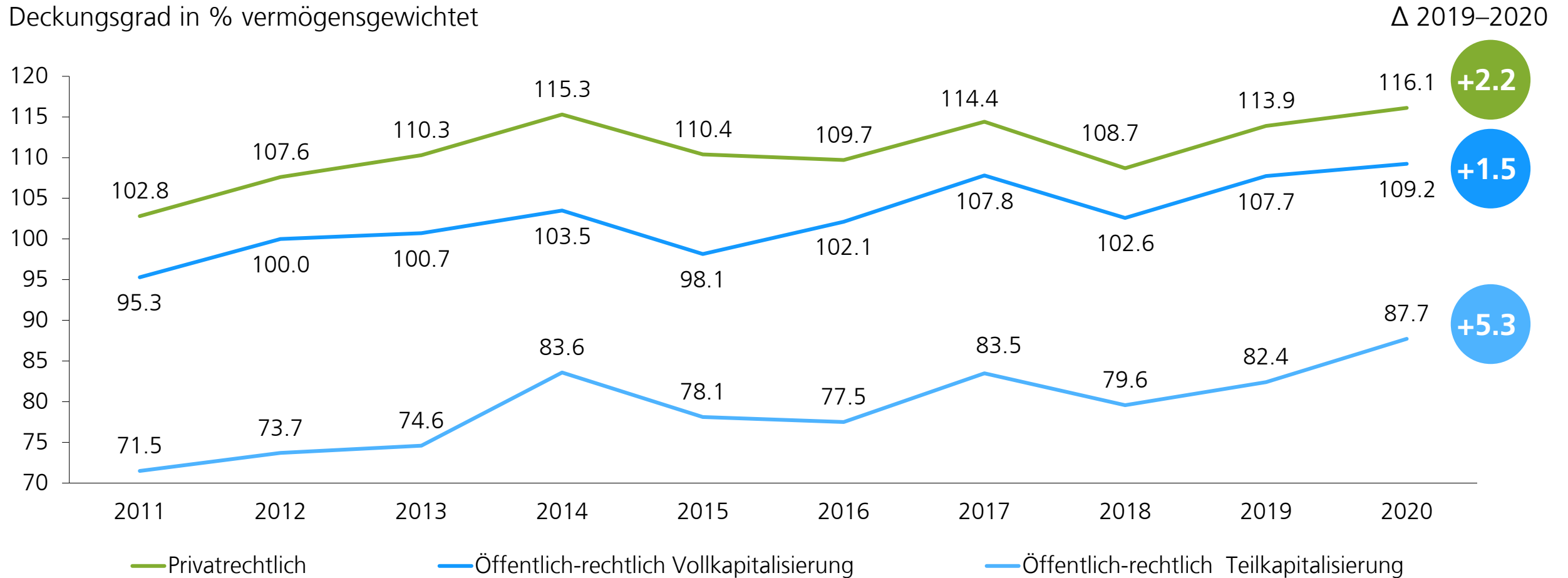
Versicherungstechnische Ergebnisse

Heini Dändliker

Leiter Key Account Management / Firmenkunden Markt Schweiz,
Zürcher Kantonalbank

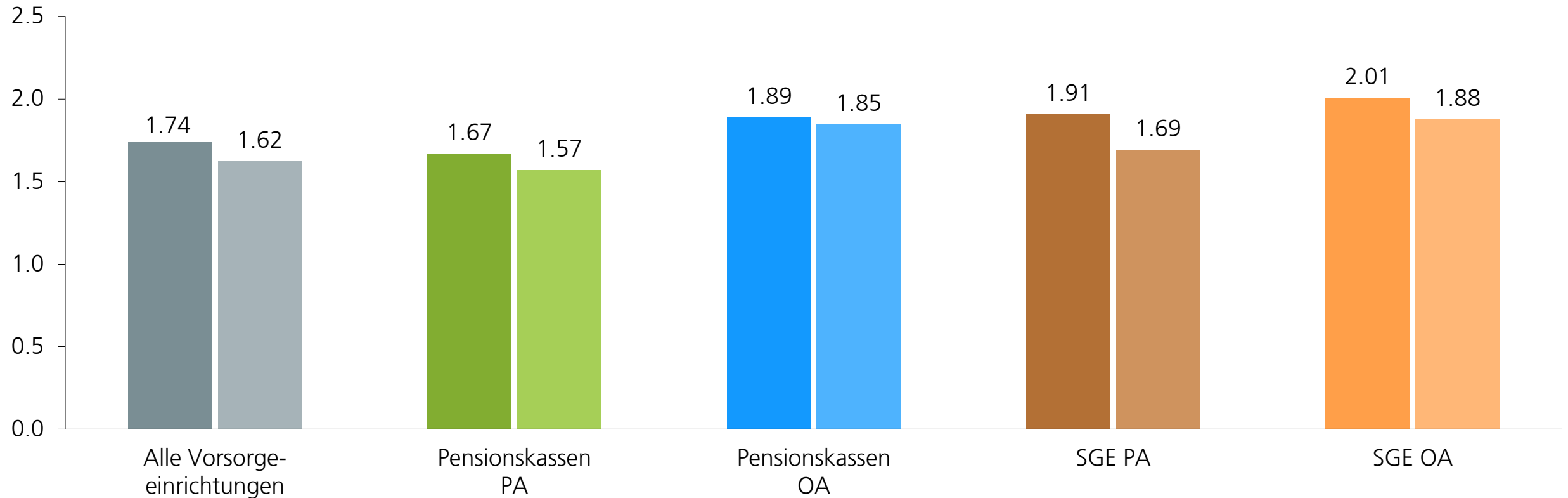
Deckungsgrade auf Zehn-Jahres-Hoch

Deckungsgrad in % vermögensgewichtet



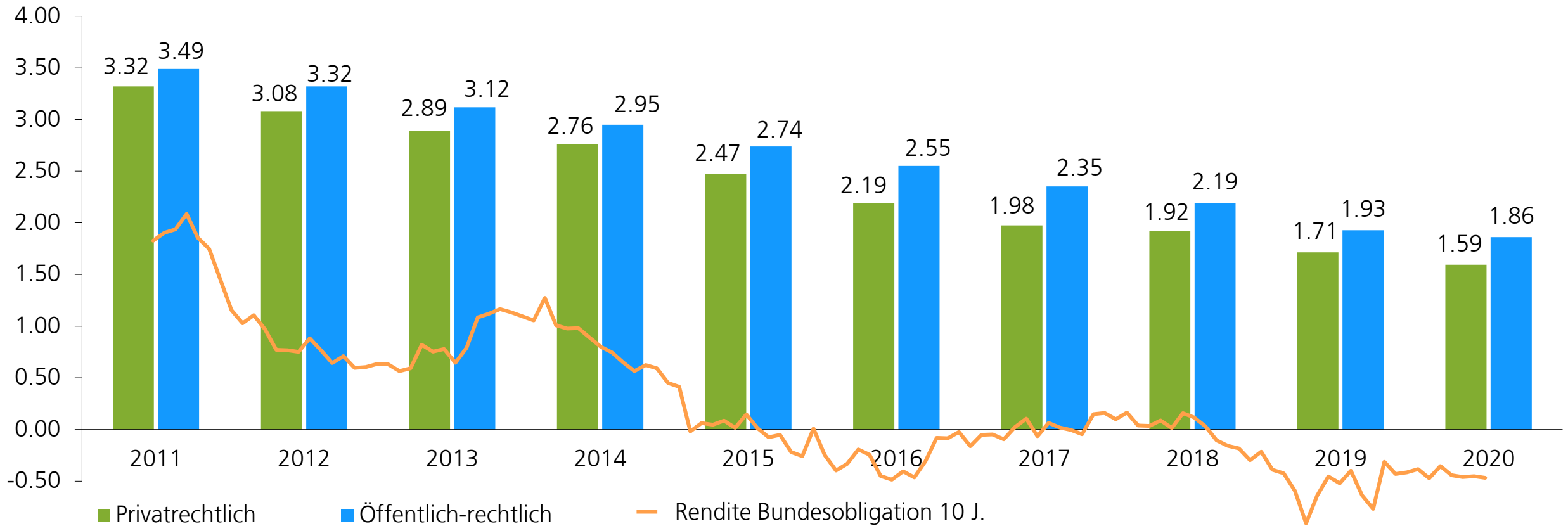
Vorsorgeverpflichtungen werden realistischer bewertet

Ø Technischer Zinssatz 2019 & 2020 in % im Beitragsprimat



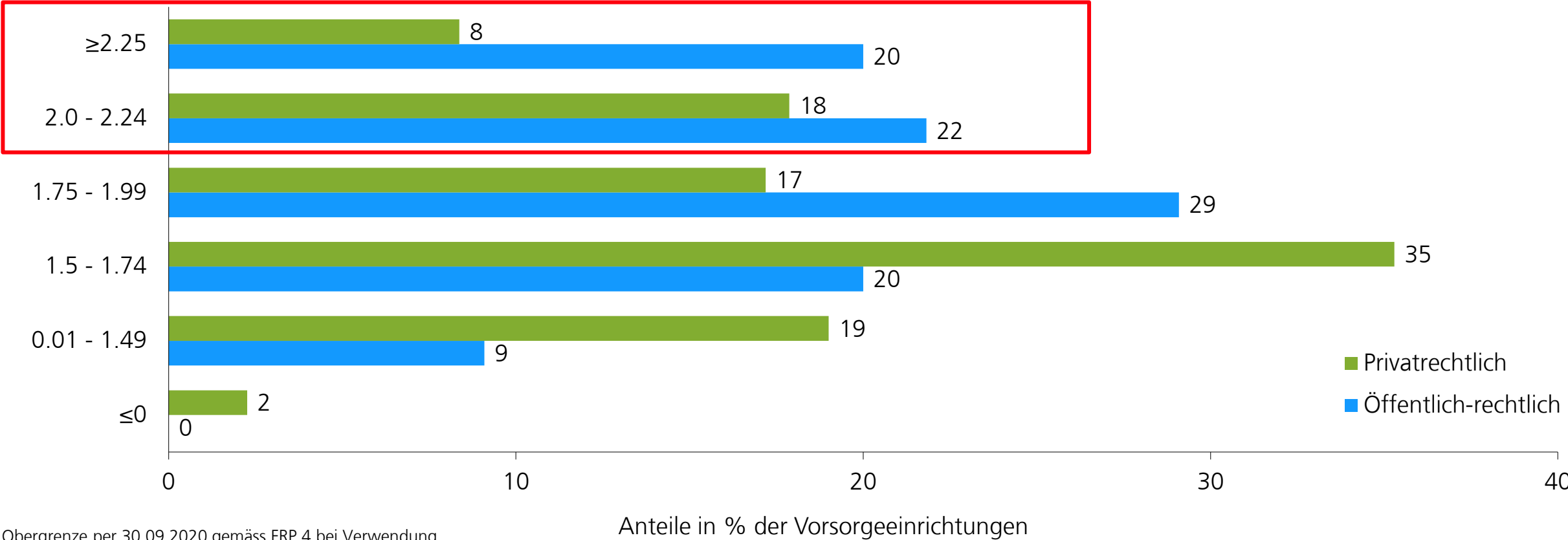
Privatrechtliche Kassen diskontieren mit deutlich tieferen Sätzen als öffentlich-rechtliche Kassen: Abwärtstrend verlangsamte sich

Technischer Zinssatz in %



Fast die Hälfte der öffentlich-rechtlichen Kassen haben Hausaufgaben beim technischen Zins noch nicht gemacht

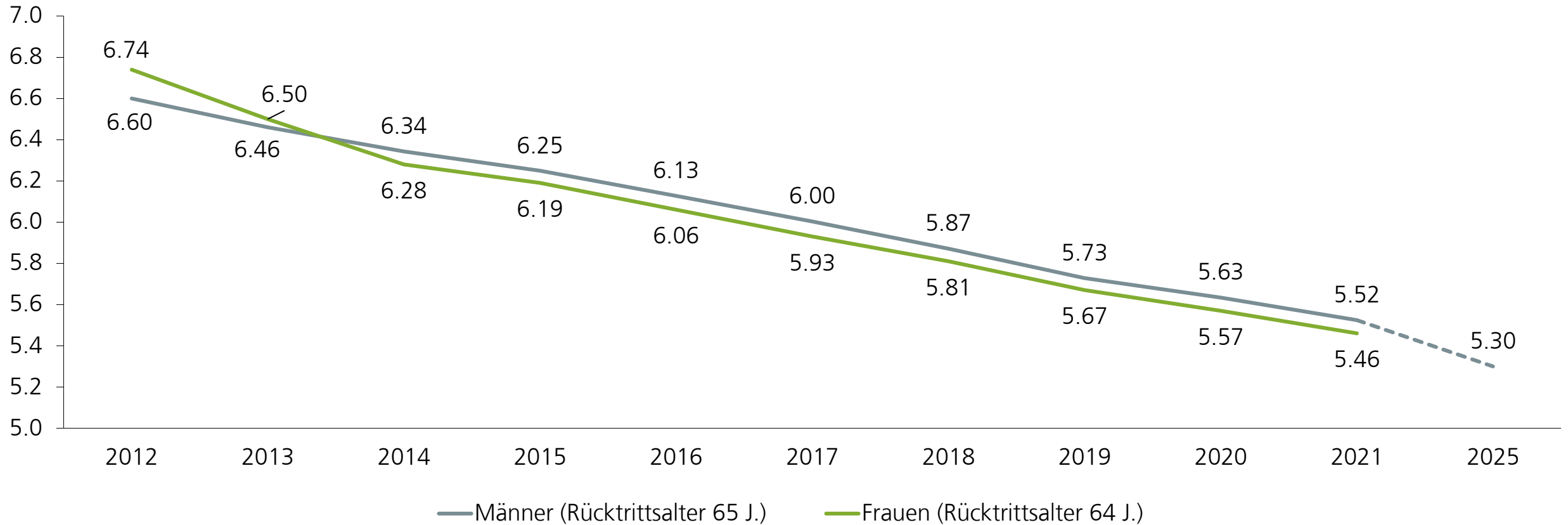
Technischer Zinssatz in %



Obergrenze per 30.09.2020 gemäss FRP 4 bei Verwendung Periodentafel 1,68%; Generationentafel 1,98%

Umwandlungssatz noch tiefer im Keller, Prognose 2025 bei 5.3%

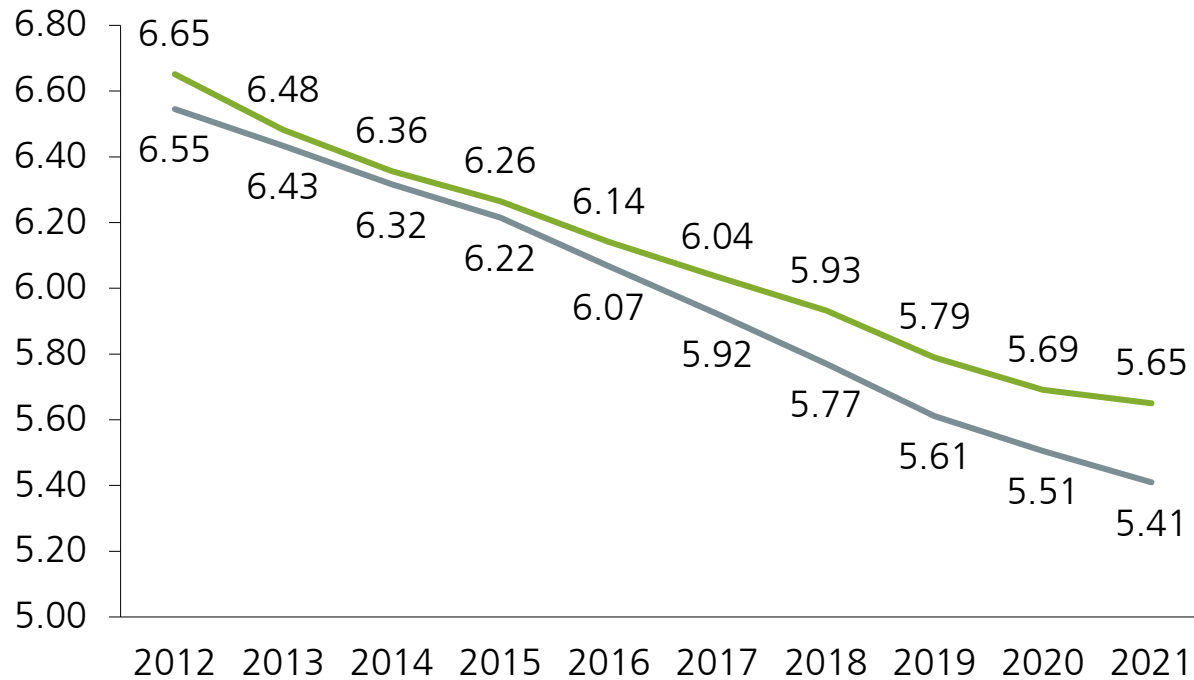
Umwandlungssatz in %



Anwender von Periodentafeln nehmen höhere Umverteilung in Kauf

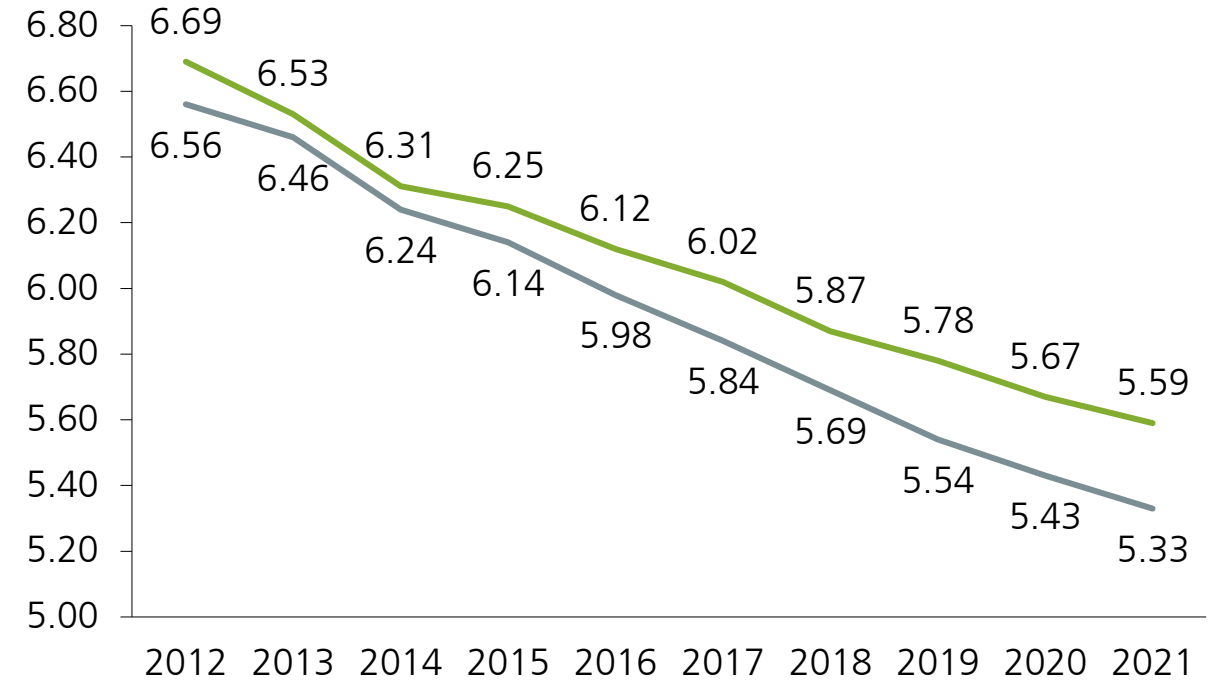
Männer

Umwandlungssatz Männer 65 J. in %



Frauen

Umwandlungssatz Frauen 64 J. in %



— mit Generationentafel

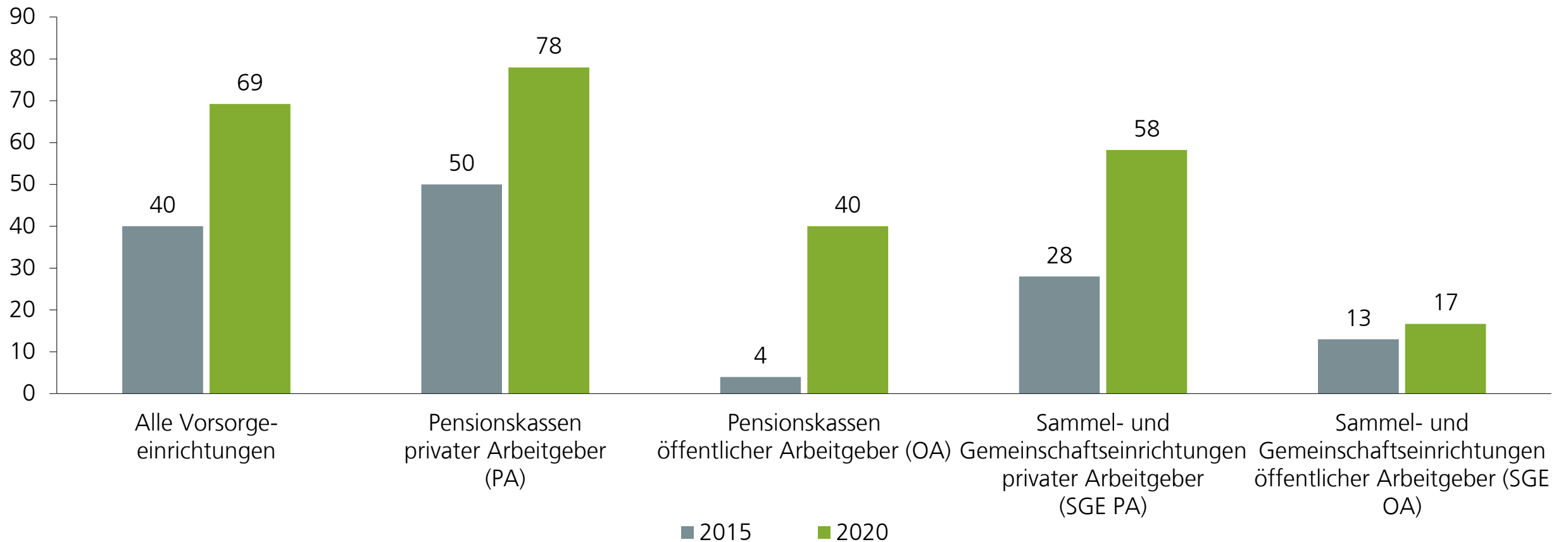
— mit Periodentafel

Vermögensgewichteter Anteil der Kassen mit GT 55% und PT 45%

Wertschwankungsreserven

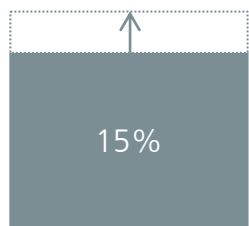
Steigende Reserven ermöglichen höhere Verzinsung bei Aktiven

Anteile in % der Vorsorgeeinrichtungen (gebildete Ziel-Wertschwankungsreserven mind. 75%)

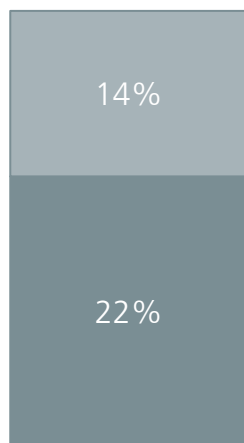


Geöffnete Wertschwankungsreserven ermöglichen Spielraum für höhere Verzinsung der Vorsorgekapitalien

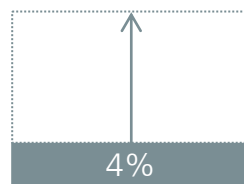
Ø Reserven alle* (in % des Vorsorgekapitals)



10% höchsten Reserven



10% tiefsten Reserven



- Freie Mittel
- noch zu füllende Wertschwankungsreserven
- aktuelle Wertschwankungsreserven

* Stand Ende 2020 ohne teilkapitalisierte Vorsorgeeinrichtungen

Ø Netto-Performance (in %)

Alle

4.0

10% mit höchsten Reserven

4.4

>

10% mit tiefsten Reserven

3.4

Ø Verzinsung Altersguthaben (in %)

Alle

2.0

2.3

>

1.4

Ø Technischer Zinssatz (in %)

Alle

1.6

1.4

<

1.8

Ø Umwandlungssatz (in %)

Alle

5.5

5.6

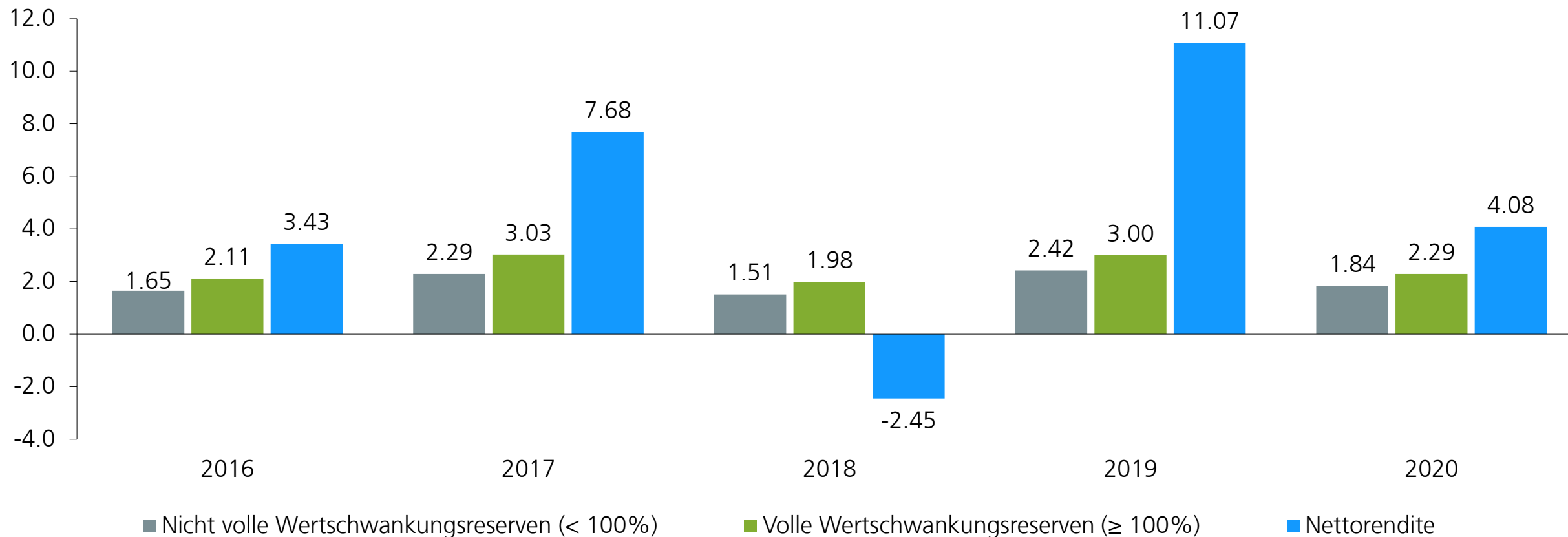
>

5.5

Zinssatz Altersguthaben nach Stand Wertschwankungsreserven

Warum wird trotz voller WS-Reserven nicht die ganze Rendite verteilt?

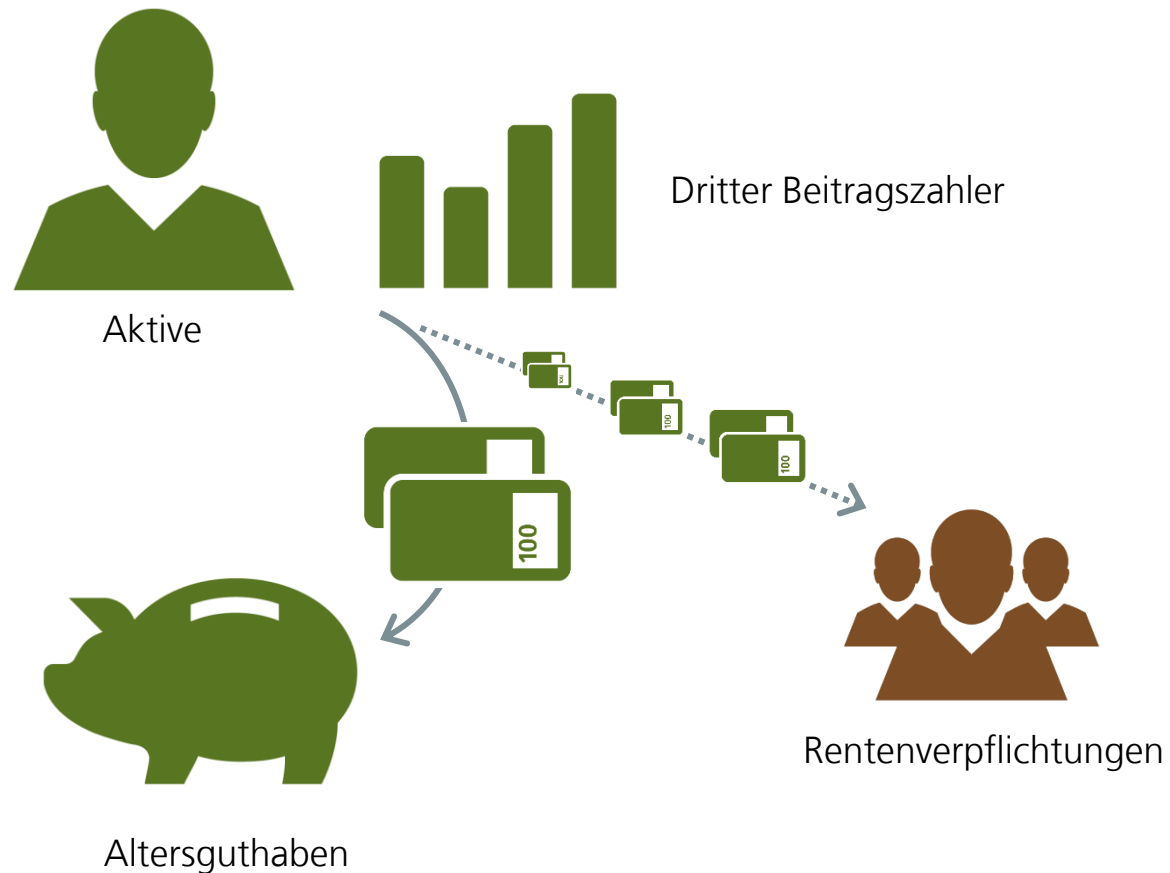
Ø Verzinsung Altersguthaben in %



Umverteilung

Pensionskassen handeln – Umverteilung nimmt ab

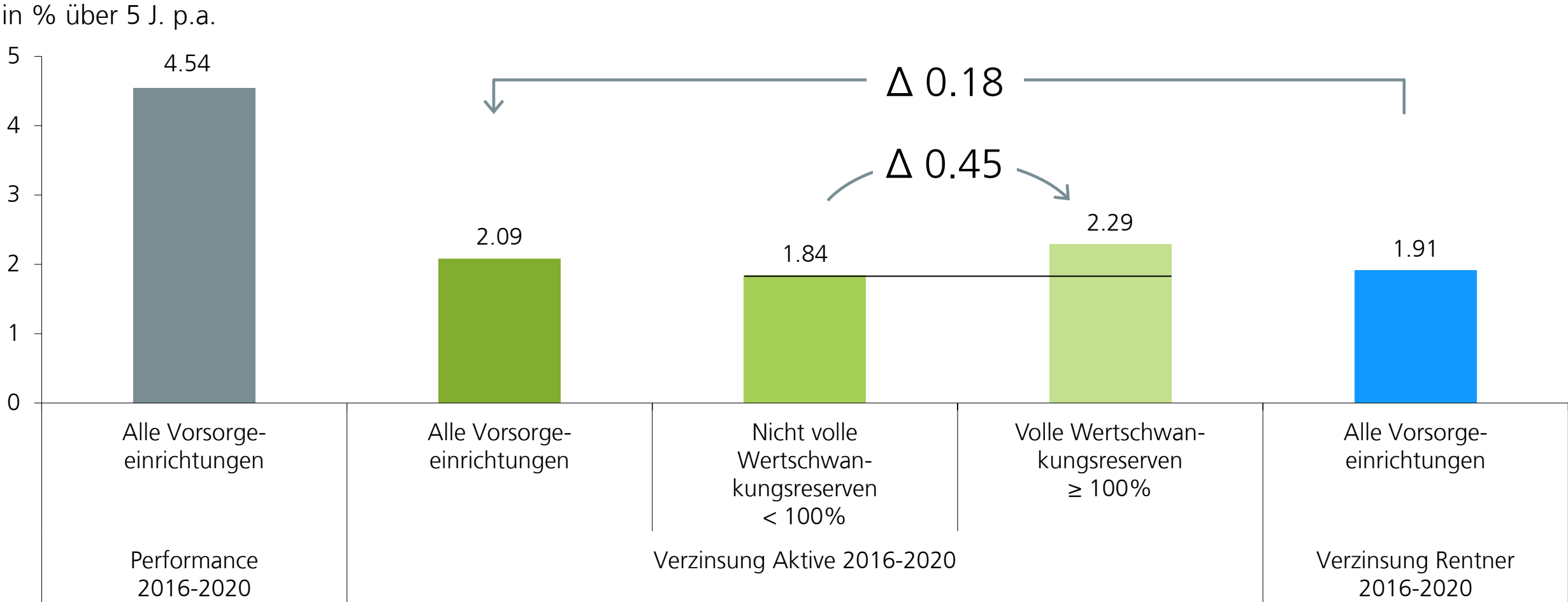
Umverteilung schematisch



Drei wesentliche Komponenten:

- **Verzinsungsunterschied Aktive zu Rentner**
Verzinsung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten gegenüber den Rentnern (zuzüglich eines Zuschlags für die Langlebigkeit)
- **Kapitalbedarf aus Bewertungsveränderungen**
Bedarf aus Neubewertung von Rentenverpflichtungen durch Senkung technischer Zins
- **Zu hohe Umwandlungssätze («Pensionierungsverluste»)**
jährliche Verluste aufgrund von Pensionierungen mit überhöhten Umwandlungssätzen

Umverteilung sinkt: Verzinsungsdifferenz entwickelt sich zugunsten der aktiv Versicherten

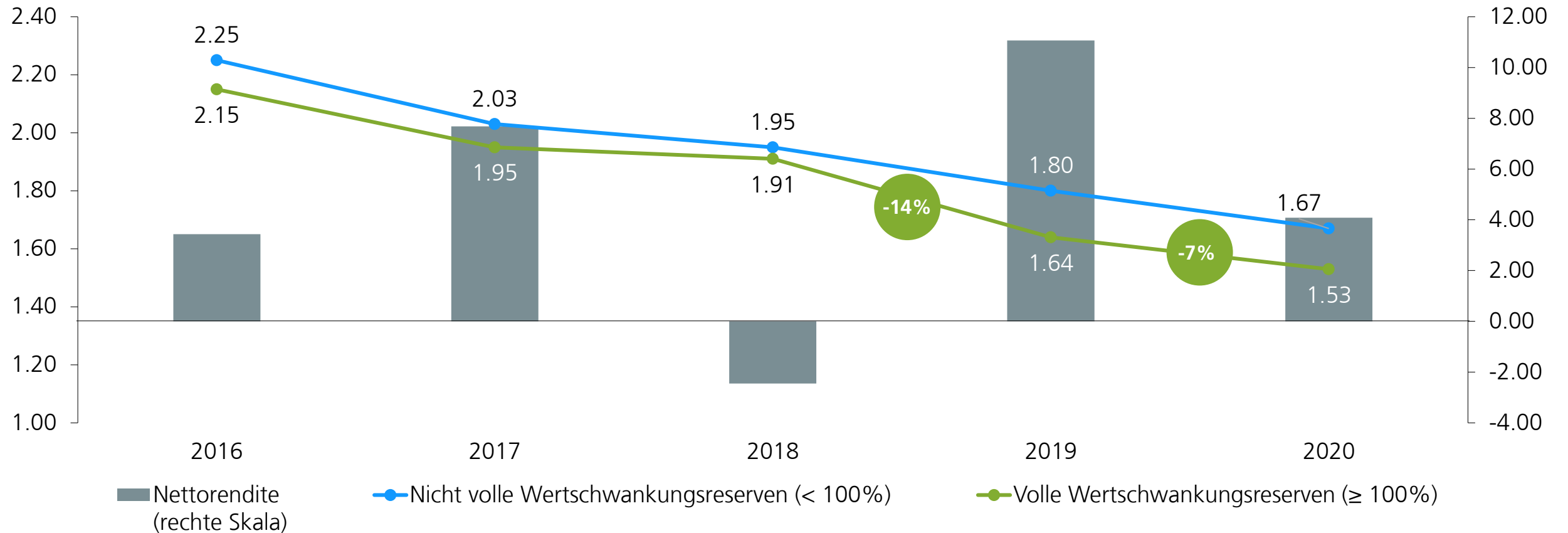


Umverteilung

Reduzierter Anpassungsbedarf des technischen Zinssatzes – mehr von der Anlagerendite kann für die Versicherten verwendet werden

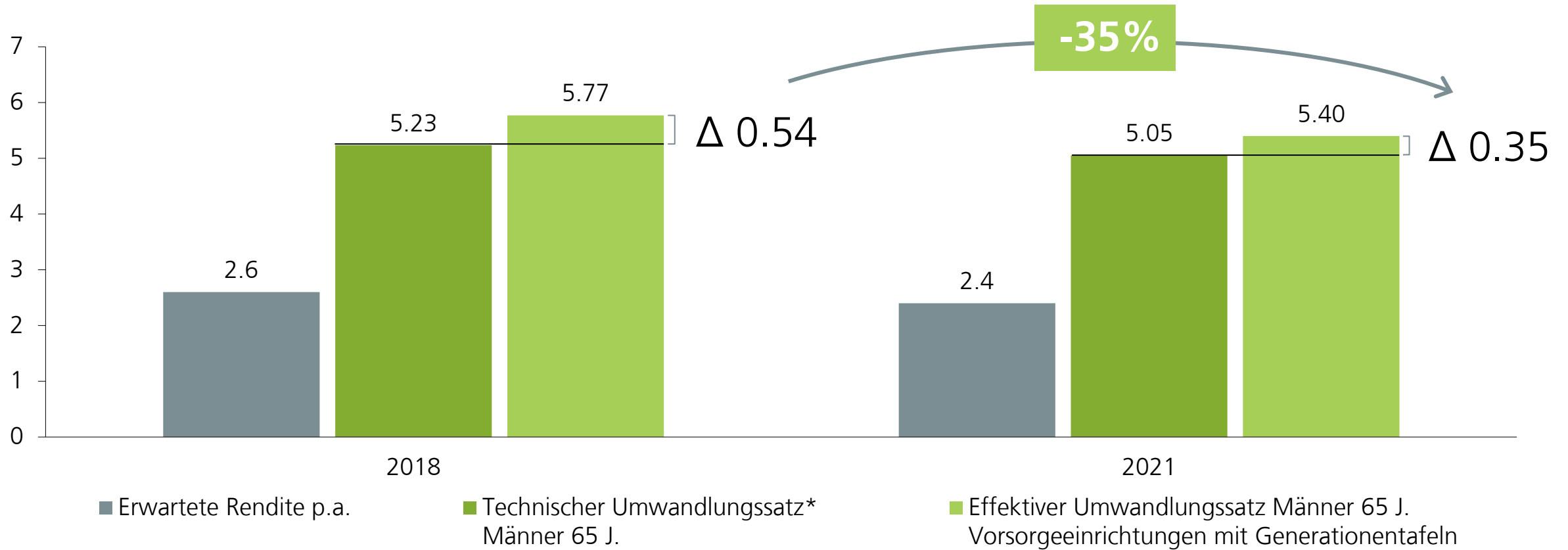
Ø Technischer Zinssatz in %

Ø Nettoendite in %



Reduzierte Umverteilung spiegelt sich auch bei den Umwandlungssätzen

Ø Zinssatz in %

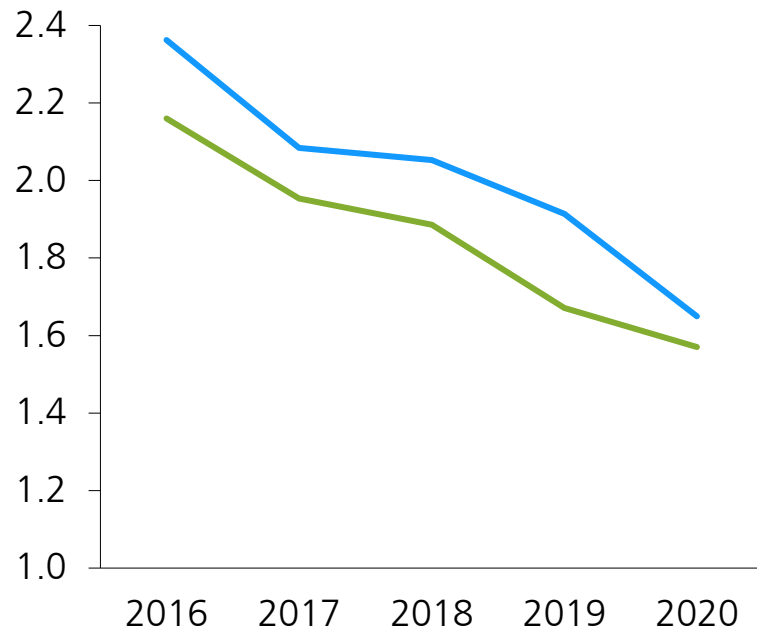


* Mit Generationentafeln und Anwartschaft Ehegattenrente 60%

Sammeleinrichtungen nehmen höhere Umverteilung in Kauf

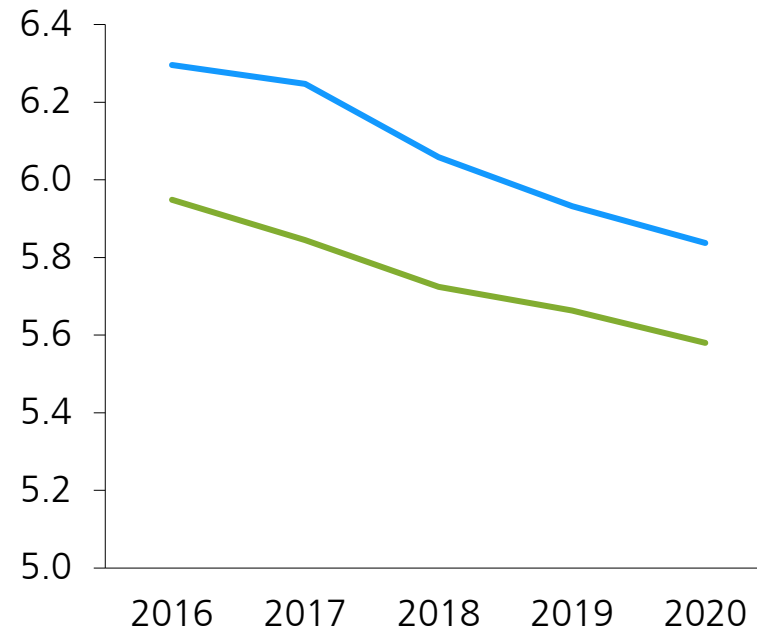
Technischer Zinssatz

Ø Zinssatz in %



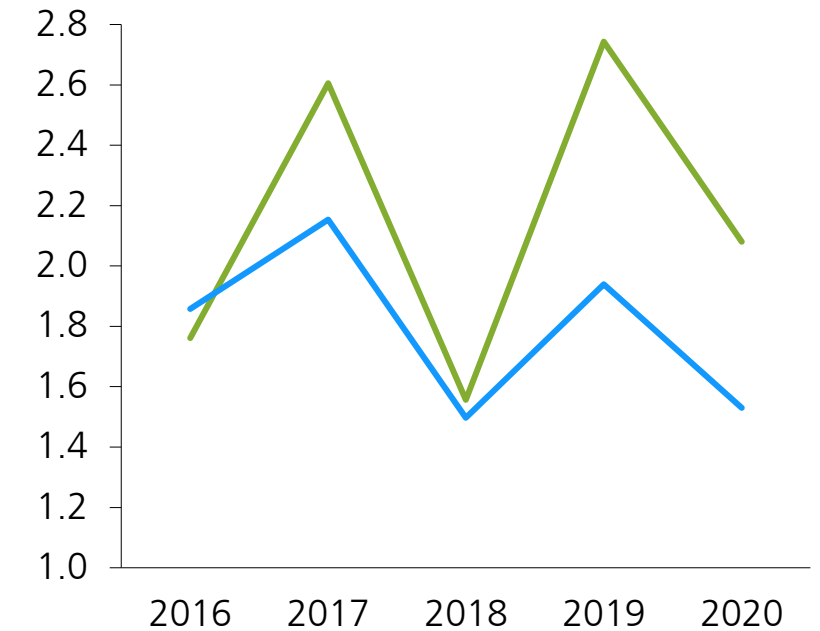
Umwandlungssatz

Ø Umwandlungssatz in %



Verzinsung Altersguthaben

Ø Zinssatz in %



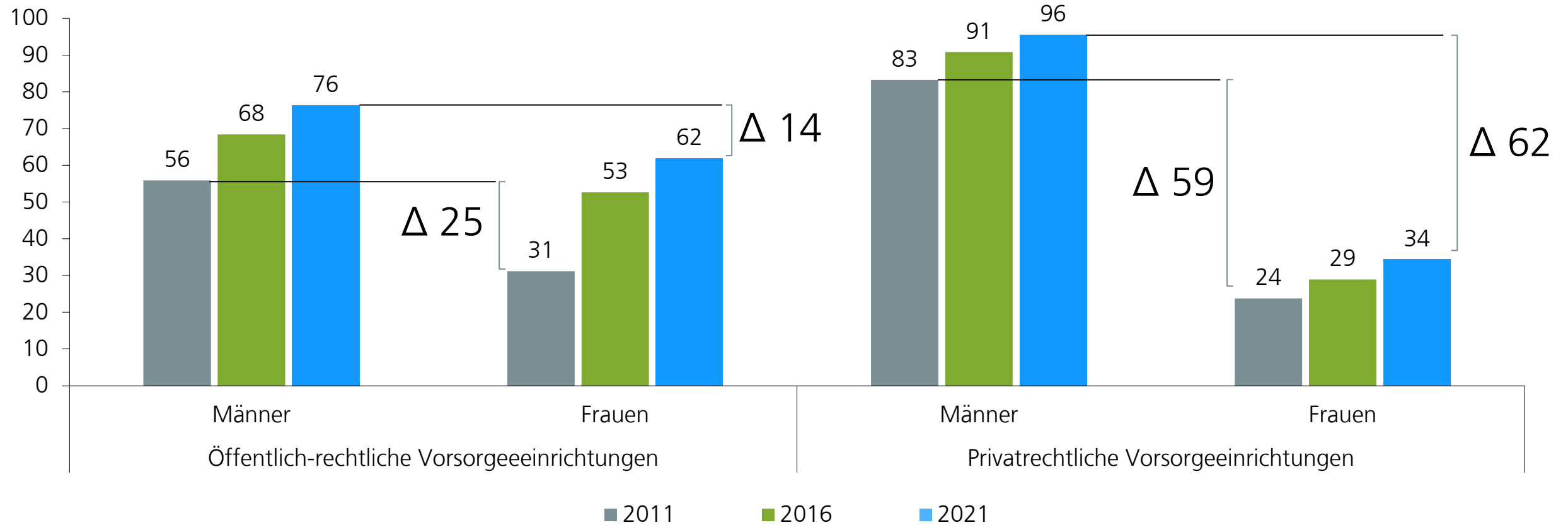
— Privatrechtliche Pensionskassen

— Privatrechtliche Sammeleinrichtungen

Rententalter

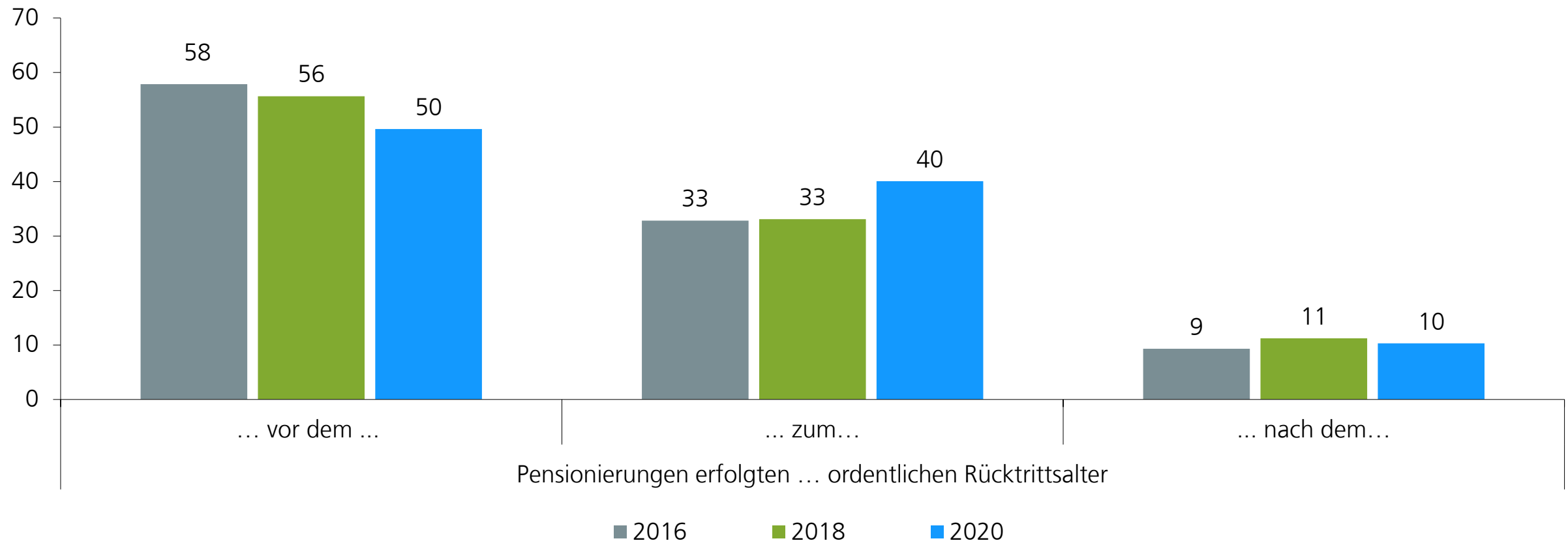
Knapp Zwei Drittel der öffentlich-rechtlichen Kassen nehmen Frauen-Rententaltererhöhung auf 65 vorweg

Anteil Vorsorgeeinrichtungen in % mit Referenzalter 65 Jahre



Traum von der Frühpensionierung: Nur noch jeder Zweite geht vor dem ordentlichen Rücktrittsalter in Pension

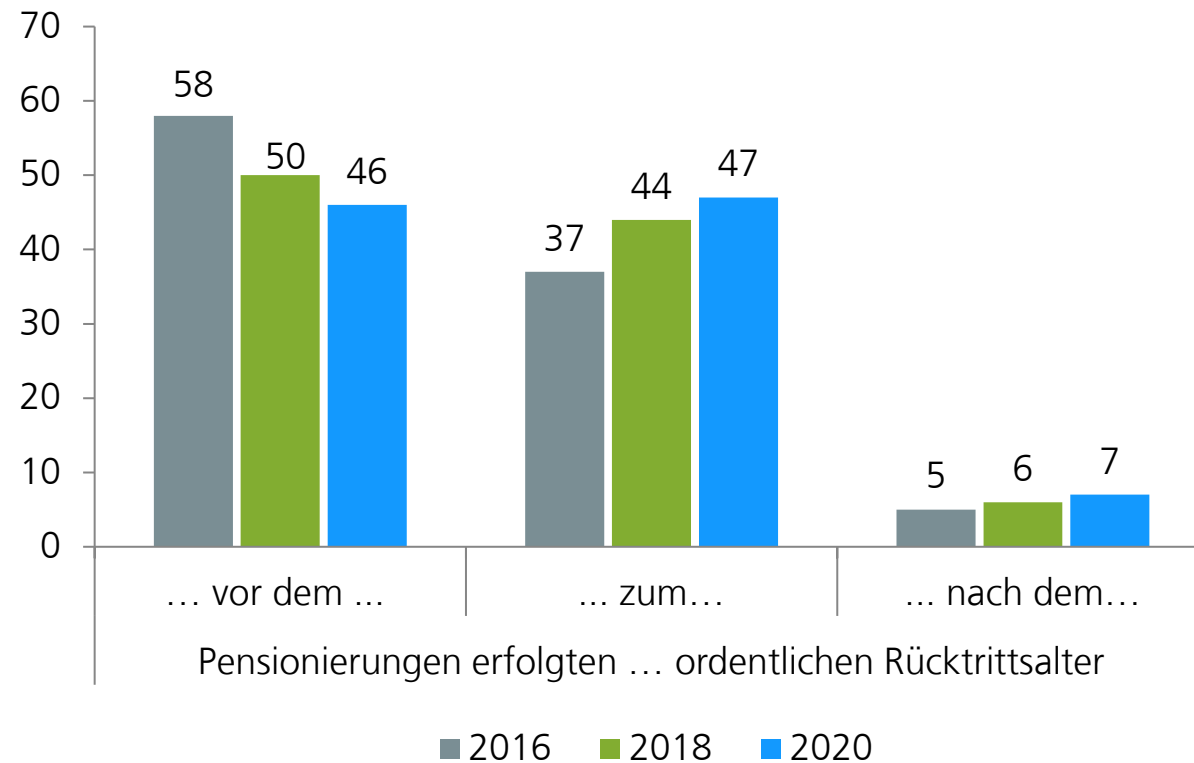
Anteil in % der 2016–2020 erfolgten Pensionierungen



Frühpensionierungen: deutlich höherer Anteil bei den öffentlich-rechtlichen Kassen

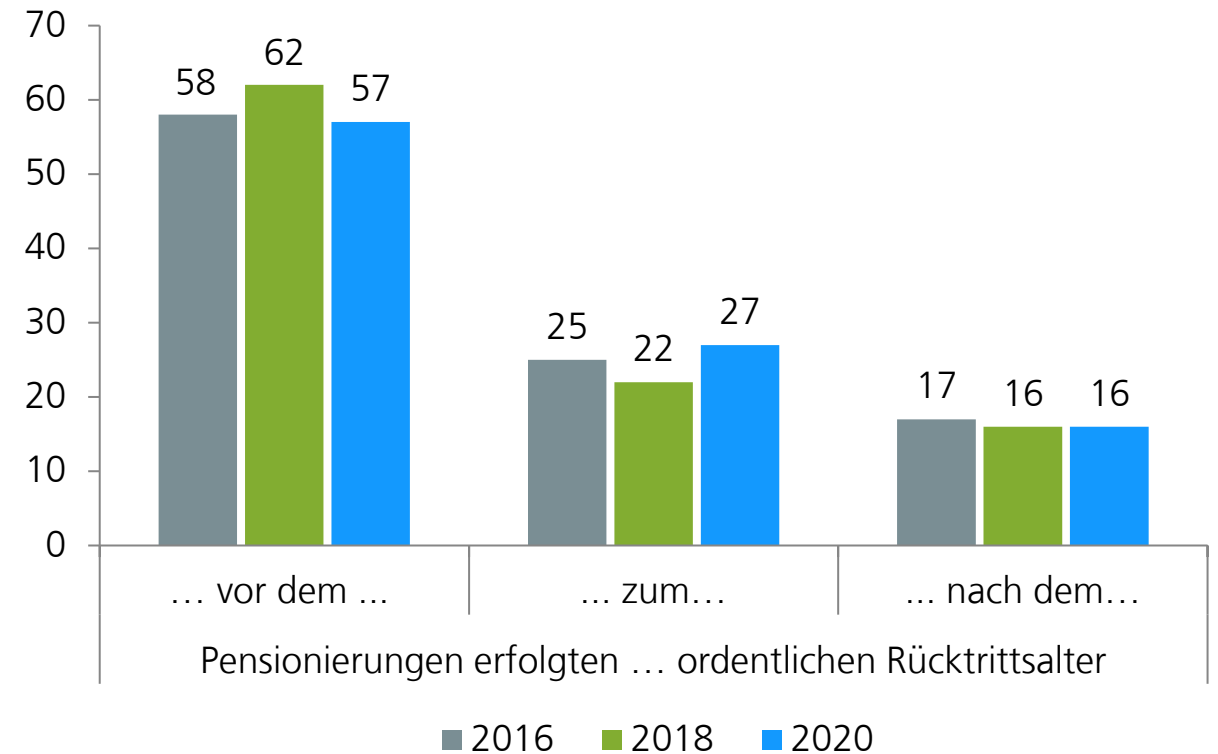
Privatrechtliche Vorsorgeeinrichtungen

Anteil in % der 2016–2020 erfolgten Pensionierungen



Öffentlich-rechtliche Vorsorgeeinrichtungen

Anteil in % der 2016–2020 erfolgten Pensionierungen



Fazit

- Wertschwankungsreserven sind gestiegen: Pensionskassen können den Versicherten mehr von der Rendite gutschreiben
- Pensionskassen reagieren: Umverteilung zulasten der Jungen nimmt ab
- Sammeleinrichtungen nehmen höhere Umverteilung in Kauf
- Umwandlungssätze sinken weiter

Die Schweizer Pensionskassen stehen trotz Pandemie so gut da, wie seit 10 Jahren nicht mehr. Ohne Kompensationsmassnahmen sinken die Renten weiter.

Podiumsdiskussion

Podiumsdiskussion

- Martin Spieler, Moderation
- Stefan Beiner, Leiter Asset Management & Stv. Direktor Pensionskasse des Bundes Publica
- Amandine Favier, Leiterin Sustainable Finance, WWF Schweiz
- Silvia Ruprecht, Projektleiterin Klima und Finanzmarkt, Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Bundesamt für Umwelt BAFU
- Prof. Dr. Thomas Stocker, Professor und Leiter Klima und Umweltphysik, Uni Bern

Disclaimer

Die Swisscanto Vorsorge AG hat sich bei der Erstellung dieser Publikation an den Anlagebedürfnissen und -spezifika Schweizerischer Vorsorgeeinrichtungen orientiert; sie dient zu deren allgemeinen Information und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen ausländischer Inkorporation/Nationalität oder Sitz/Wohnsitz im Ausland. Die Publikation wurde von der Swisscanto Vorsorge AG mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt (Stand Datenlage: 19.04.2021). Die Swisscanto Vorsorge AG bietet jedoch keine Gewähr für deren Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der darin enthaltenen Informationen und Meinungen (insbesondere von Prognosen) ergeben. Die Publikation entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, allenfalls unter Beizug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen eigenen Verhältnissen und der Verhältnisse seiner Destinatäre, sowie auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Die Meinung von Gastautoren muss sich nicht mit derjenigen der Swisscanto Vorsorge AG decken.



Swisscanto
Vorsorge AG